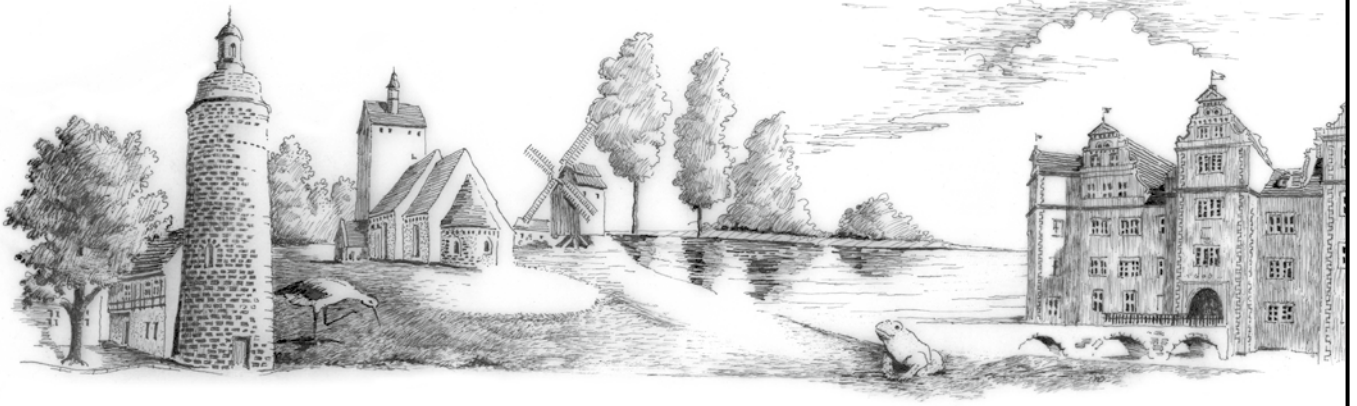




Amtsblatt

der Stadt
Annaburg



Nr. 04

Montag, den 12. April 2021

11. Jahrgang

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

nun liegt bereits das zweite Osterfest mit Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie hinter uns. Unser Tagesablauf ist in allen Bereichen dieser Pandemie unterworfen. Leider lassen in dieser schwierigen Situation Bund und Länder kein einheitliches und verlässliches Vorgehen erkennen, um der Situation wirklich in möglichst kurzer Zeit Herr zu werden. Vielleicht sind auch die Erwartungen an eine allumfängliche Daseinsvorsorge zu hochgesteckt. Und dennoch gehen die kleinen positiven Schritte bei den nun forcierten Impfungen in die richtige Richtung. Lassen Sie uns positiv in die Zukunft blicken – eine bessere Alternative gibt es nicht.

Ich möchte Sie an dieser Stelle gern über den momentanen Stand unserer Bemühungen im Zusammenhang mit den dezentralen Impfangeboten für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger informieren. Nach den Gesprächen mit dem Landrat und dem Gesundheitsamt unseres Landkreises wurde, wie auch von mir zugesagt, das dezentrale Impfzentrum für Annaburg eingerichtet und auf die Arbeitsaufnahme vorbereitet. Seit dem 07. April werden durch das Gesundheitsamt nun die Berechtigten wöchentlich, immer am Mittwoch, in Annaburg geimpft. Hierbei wird die Stadtverwaltung von zwei Ehrenamtlichen, von unseren Hausmeistern sowie zwei unserer Auszubildenden unterstützt. Auch eine ortsansässige Firma war auf Nachfrage sofort bereit, entsprechende notwendige Zuarbeiten zu leisten, um das geforderte Einbahnstraßensystem realisieren zu können. Hierfür gilt besonderer Dank!

Unser Impfzentrum befindet sich in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität – linkerhand der KITA Annaburg – in der Otto-Heinze-Straße. Die Abnahme der Räumlichkeiten durch den Landkreis ist erfolgt. Somit stand der Aufnahme des Impfbetriebes in Annaburg nichts im Wege.

Als Erstes wurden unsere älteren Einwohnerinnen und Einwohner der sogenannten Ü80-Gruppe angeschrieben und nach entsprechender Rückmeldung für die bekannten Termine, entsprechend der Altersstruktur, den Impfterminen zugeordnet. Die Rückläufe zeigten, dass etwa die Hälfte das Angebot der Impfung vor Ort annehmen möchte. Erfreulich auch, dass bereits knapp zwanzig Prozent der Berechtigten eine Impfung erhalten haben.

Vorgegeben vom Landkreis sind wöchentlich 42 Impfdosen pro dezentrales Impfzentrum. So konnten die ersten 42 Termine zum Ersttermin am 07.04.2021 zeitnah vergeben werden. Zwischenzeitlich gab es für die 15. und 16. Kalenderwoche die Zusage der Verdoppelung der Impfdosen. Somit konnten bereits weitere 168 Impfberechtigte von uns eingeladen werden. Aufgrund der Verdoppelung der Impfstoffdosen sowie der bisher zu verzeichnenden Rückläufe mit Impfwunsch, konnten wir bereits in der vergangenen Woche auch schon Anschreiben an die Bevölkerungsgruppe Ü70 versenden.

Leider gibt es noch keine zufriedenstellende Lösung für unsere in häuslicher Pflege befindlichen Mitbürgerinnen und Mitbürger, welche unser Impfzentrum nicht aufsuchen können. Hier müssen aus meiner Sicht dringend Lösungen auch in Abstimmung mit den Hausarztpraxen gefunden werden.

Weitere Informationen zum Thema Corona finden Sie auch auf unserer Homepage.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich möchte an dieser Stelle aber auch über einige Dinge schreiben, die nicht in erster Linie mit Corona zu tun haben.

Sicher haben Sie bemerkt, dass unser Bauhof nach dem Winter mit angemieteter Technik in allen Ortsteilen unterwegs war, um den ausgebrachten Streusand von den kommunalen Straßen und Wegen zu beseitigen. Diese Leistung wird sich nicht, wie von Einigen vermutet, in extra zu entrichtenden Gebührenbescheiden wiederfinden.

In den letzten Sitzungen der städtischen Gremien habe ich auf bestimmte zukünftige Vorhaben verwiesen, deren Umsetzung sich sicher positiv für die Stadt auswirken würde. Hierzu zählen zum Beispiel die Etablierung eines Stadt-Jugendrates, die Einführung eines „Bürgermelders“ bzw. „Beschwerdemanagements“ auf der Homepage der Stadt oder auch die Bestimmung eines künftigen Verwaltungssitzes. Hierbei habe ich auf einen möglichen Umbau des Prettiner Rathauses zu einem Ärztehaus verwiesen. Nachdem die bisherigen Bemühungen, auch mit Unterstützung von Bundestagsabgeordneten, wieder Arztprechstunden in Prettin anbieten zu können, noch nicht zum Erfolg geführt haben,

sehe ich in einem Umbau und den inzwischen neu geknüpften Kontakten durchaus einen weiteren Lösungsweg.

Einen neuen Lösungsweg möchte ich auch für die Bürgersprechstage anbieten. Und jetzt bin ich doch wieder bei Corona. Da es momentan sehr umständlich erscheint und nur mit festen Terminvereinbarungen und unter Einhaltung aller möglichen Hygienemaßnahmen ins Gespräch zu kommen, möchte ich dem Beispiel einiger Kolleginnen und Kollegen folgen und eine wöchentliche Telefon-Sprechstunde zu kommunalen Sachverhalten die Corona-Pandemie betreffend sowie natürlich zu anderen städtischen Themen einrichten. Die erste Telefon-Sprechstunde soll am Donnerstag, dem 15. April, in der Zeit von 16 – 17 Uhr stattfinden. Hierzu nutzen Sie bitte die Telefonnummer (03 53 85) 7 02 23.

Über all die auf uns einwirkenden gegenwärtigen Einflüsse der Pandemie hinaus auf unser Tagesgeschehen sollte jedoch nicht unbemerkt bleiben, dass auch der Frühling wieder Einzug gehalten hat. Es gibt wieder Blüten und frisches Grün zu beobachten, steigende Temperaturen zu fühlen – die Natur erwacht und macht es uns vor:

Lassen Sie uns positiv in die Zukunft blicken – eine bessere Alternative gibt es nicht.

Bitte bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister



Klaus-Rüdiger Neubauer

Kostenlose Corona-Schnelltests in Annaburg

Wir möchten ab Montag, dem 19.04.2021 allen Bürgern der Umgebung die Möglichkeit geben, sich in unserer Teststation im Altenpflegeheim Annaburg, Kellerberg 18, kostenlos testen zu lassen. Folgende Öffnungszeiten sind dafür verbindlich: Montag – Freitag von 8.30 Uhr – 16.00 Uhr. Aus organisatorischen Gründen ist eine telefonische Voranmeldung notwendig.

Telefon Nr. der Teststation **0157/80 69 00 33**

Die Terminvergabe erfolgt über die Mitarbeiter in der Teststation.

Mit freundlichem Gruß

K. Schäde
Heimleiterin

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Mitteilung des Fundbüros

am 31.03.2021 in Axien, im Garnsack
ein Schlüsselbund

Informationen unter 03 53 85/7 02 41 (Frau Opitz)

Einladung des Ortschaftsrates Annaburg

Stadt Annaburg
OT Annaburg

Öffentliche Bekanntmachung

der 12. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Annaburg am Donnerstag, 22. April 2021, 19.00 Uhr Rathaus Annaburg, Sitzungssaal, Torgauer Str. 52, 06925 Annaburg

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 10.12.2020 – öffentlicher Sitzungsteil
6. Bekanntgabe der Beschlüsse des nicht öffentlichen Sitzungsteiles vom 10.12.2020
7. Einwohnerfragestunde
8. Entschädigungssatzung
9. Informationen und Anfragen
- Nicht öffentlicher Sitzungsteil –
10. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 10.12.2020 – nicht öffentlicher Sitzungsteil
11. Verwendung der Mittel der Ortschaft
12. Informationen und Anfragen

gez. Schmidt
Ortsbürgermeister

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der aktuellen Abstandsregelungen nur eine geringe Anzahl an Besucherplätzen zur Verfügung steht. Der Ortsbürgermeister kann im Rahmen seiner Verantwortung für die Sitzungsleitung und die Einhaltung der aktuellen rechtlichen Vorgaben Platzzuweisungen vornehmen und gegebenenfalls Bürger von der Sitzung ausschließen.

Bereitschaftsdienst

Nach Dienstschluss ist der Bereitschaftsdienst in Notfällen über Handy **0172/7 95 03 25** erreichbar.

Sprechzeiten der Verwaltung (aktuell nur mit Termin)

▪ Rathaus Annaburg

Torgauer Straße 52, 06925 Annaburg, Tel.: 03 53 85/70 20

Di. 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 15.00 Uhr

Do. 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr

▪ Außenstelle Rathaus Prettin

Hohe Straße 18, Tel.: 03 53 86/70 20

Meldeamt / FB Ordnungswesen

Mi. 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr

(Tel.: 03 53 86/7 02 35)

▪ Städtische Betriebe Annaburg

(Eigenbetrieb), Tel.: 03 53 86/7 02 33

Mo. 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 15.00 Uhr

Mi. 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr

▪ 24-Stunden-Notfallnummer MIDEWA

Störmeldungen an zentralen Schmutzwasseranlagen im Stadtgebiet Annaburg, außer Löben, Meuselko und Prensendorf: 0 34 93/302-111.

Für OT Löben, Meuselko, Prensendorf ist das Personal der Kläranlage Mönchenhöfe zuständig: 0172/79 66-664.

Bekanntmachung der Verwaltung

In der 15. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HFA) Annaburg am 17.03.2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst und durch Abstimmung bestätigt:

– Öffentlicher Sitzungsteil –

03/2021 Bestätigung der Tagesordnung

04/2021 Bestätigung der Niederschrift der 14. Sitzung des HFA vom 11.02.2021 – öffentlicher Sitzungsteil

– Nicht öffentlicher Sitzungsteil –

05/2021 Bestätigung der Niederschrift der 14. Sitzung des HFA vom 11.02.2021 – nicht öffentlicher Sitzungsteil

TERMINE

Öffentliche Bekanntmachung der Sitzung des Betriebsausschusses (BA) der Städtischen Betriebe Annaburg am Donnerstag, dem 15. April 2021, um 18.00 Uhr im Rathaus Prettin, Hohe Str. 18, 06925 Annaburg

Tagesordnung:

– Öffentlicher Sitzungsteil –

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 10.12.2020 – öffentlicher Sitzungsteil
6. Einwohnerfragestunde
7. Bekanntgabe der Beschlüsse des nicht öffentlichen Sitzungsteiles vom 10.12.2020
8. Wirtschaftliche Entwicklung – Bereiche Eigenbetrieb

9. Informationen und Anfragen

– Nicht öffentlicher Sitzungsteil –

10. Bestätigung des Protokolls vom 10.12.2020 – nicht öffentlicher Sitzungsteil
11. Vergabeangelegenheiten
12. Grundstücksangelegenheiten
13. Personalangelegenheiten
14. Informationen, Anfragen und Sonstiges

gez. Mehlis

Betriebsleiter SBA

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der aktuellen Abstandsregelungen nur eine geringe Anzahl an Besucherplätzen zur Verfügung steht.

Der Ortsbürgermeister kann im Rahmen seiner Verantwortung für die Sitzungsleitung und die Einhaltung der aktuellen rechtlichen Vorgaben Platzzuweisungen vornehmen und gegebenenfalls Bürger von der Sitzung ausschließen.

Öffentliche Bekanntmachung zur Bürgermeisterwahl am 06. Juni 2021

Zusammensetzung Wahlausschuss der Stadt Annaburg

Der Wahlausschuss besteht gem. § 10 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KWG-LSA) aus dem Wahlleiter als Vorsitzenden und zwei bis sechs Beisitzern sowie deren Stellvertretern.

Nachstehend mache ich die Zusammensetzung des Wahlausschusses der Stadt Annaburg entsprechend § 4 Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO-LSA) bekannt.

Wahlleiter/in:

Anja Liebig

Beisitzer/in:

Dagmar Hopp
Tanja Wobser
Stefan Grolms
Silke Schneider
Sylvia Unger

Stellvertreter/in:

Simone Opitz

Stellvertreter/in:

Marina Schräpler
Kathrin Meißner
Jens-Uwe Fust
Anett Schubert
Susanne Bader

A. Liebig

Liebig
Wahlleiterin



Sitzungsbekanntmachung

Die Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Annaburg findet am **11. Mai 2021, 15.00 Uhr** im Rathaus Annaburg, Sitzungssaal, Torgauer Str. 52, 06925 Annaburg statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Prüfung und Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge zur Bürgermeisterwahl am 06. Juni 2021

Der Wahlausschuss verhandelt und entscheidet in öffentlicher Sitzung. Der Zutritt ist jedermann gestattet. Der Wahlausschuss ist beschlussfähig, wenn außer dem/der Vorsitzenden mindestens zwei Beisitzer/innen anwesend sind. Die Beschlussfassung erfolgt mit Stimmenmehrheit, bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des/der Vorsitzenden.

Annaburg, 12. April 2021

A. Liebig

Liebig
Wahlleiterin



2



LANDKREIS WITTENBERG

Der Landrat

Landkreis Wittenberg - Postfach 10 02 51 - 06872 Lutherstadt Wittenberg

Stadtl. Annaburg
Ergebnis
19. März 2021

Fachdienst:
Besucher-
adresse: 06886 Lutherstadt Wittenberg
Auskunft erteilt: Fr. Uslaub
Zimmer-Nr.: 1-18
☎ 03491 479 219
Fax: 03491 479 995 219
E-Mail: matzina.uslaub@landkreis-wittenberg.de
E-Mail-Adresse nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur.

Datum und Zeichen
10.03.2021
Mein Zeichen
15.1.1./Anab2/11_And_06
Datum
17. März 2021

1. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Stadt Annaburg

Auf Ihren Antrag vom 10. März 2021 ergeht folgender

Bescheid:

- Die vorliegende 1. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Stadt Annaburg wird genehmigt.
- Für diese Entscheidung werden keine Kosten erhoben.

Begründung:

Der Stadtrat der Stadt Annaburg hat in seiner Sitzung am 23. Februar 2021 die 1. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Stadt Annaburg mit Stimmenmehrheit beschlossen.

Mit Bericht vom 10. März 2021, eingegangen am 15. März 2021, beantragte die Stadt Annaburg die Genehmigung der in der Sitzung des Stadtrates am 23. Februar 2021 beschlossenen 1. Änderungssatzung der Hauptsatzung.

Die Genehmigung der vorgelegten 1. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Stadt Annaburg wird gem. § 10 Abs. 2 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) in der derzeit geltenden Fassung, erteilt.

Der Landkreis Wittenberg ist gem. §§ 144 Abs. 1, 150 KVG LSA die für die Erteilung der Genehmigung zuständige Behörde.

Nach Prüfung der mit dem Antrag auf Genehmigung vorgelegten Unterlagen ist festzustellen, dass die 1. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Stadt Annaburg formell ordnungsgemäß zustande gekommen ist und materiel-rechtlich nicht zu beanstanden ist.

Die Kostenentscheidung beruht auf § 2 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungskostengesetz des Landes Sachsen-Anhalt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landkreis Wittenberg, Breitscheidstraße 3, 06886 Lutherstadt Wittenberg schriftlich oder Niederschrift einzulegen.

Dagunberg

Sprechzeiten der Fachdienste
Di 08:30 – 12:00 Uhr
Mi 13:00 – 15:00 Uhr
Do 08:30 – 12:00 Uhr
Fr 13:00 – 16:00 Uhr

Telefon: 03491 479 0
Fax: 03491 479 300
Internet: www.landkreis-wittenberg.de
E-Mail: info@landkreis-wittenberg.de
nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur

Stadtkreis Wittenberg
Konto Nr. 27 505 501 01
BLZ: DE28 8055 0101 0000 0000 27
IBAN: DE28 8055 0101 0000 0000 27
BIC: NOLADE21 WBL

1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Annaburg

Aufgrund des § 10 i. V. m. §§ 8 und 45 Abs. 2 Nr. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S.288) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Dezember 2020 (GVBl. LSA S.712, 713), hat der Stadtrat der Stadt Annaburg in seiner Sitzung am 23.02.2021 folgende erste Änderung der Hauptsatzung beschlossen:

Artikel 1

In § 7 (3) und (4) wird das Wort Hauptausschuss in Haupt- und Finanzausschuss berichtigt.

Artikel 2

§ 13 – Einwohnerfragestunde - wird wie folgt geändert:
Das Verfahren der Einwohnerfragestunde in den Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse wird in der Geschäftsordnung des Stadtrates geregelt.

Artikel 3

§ 17 (5) wird wie folgt geändert:

Die Ortschaftsräte führen im Rahmen ordentlicher öffentlicher Sitzungen eine Einwohnerfragestunde durch. Der Ortsbürgermeister legt in der Einladung zur Sitzung den Beginn der Fragestunde fest. Beginn und Ende der Einwohnerfragestunde in der Sitzung werden durch den Ortsbürgermeister festgestellt und protokolliert. Findet sich zu Beginn der Fragestunde kein Einwohner ein, kann sie geschlossen werden. Die Fragestunde soll auf höchstens 30 Minuten begrenzt sein.

Jeder Einwohner der Ortschaft ist nach Angabe seines Vor- und Zunamens berechtigt, grundsätzlich eine Frage und zwei Zusatzfragen zu stellen. Zugelassen werden nur Fragen von allgemeinem Interesse, die in den Bereich der Ortschaft bzw. die Zuständigkeit der Stadt fallen. Angelegenheiten der Tagesordnung können nicht Gegenstand der Einwohnerfragestunde sein. Die Beantwortung der Fragen erfolgt in der Regel mündlich durch den Ortsbürgermeister oder Vertreter der Verwaltung. Eine Aussprache findet nicht statt. Ist die Beantwortung der Frage in der Sitzung nicht möglich, erhält der Einwohner eine schriftliche Antwort, die innerhalb von vier Wochen erteilt werden muss.

Artikel 4

§ 19 – Öffentliche Bekanntmachungen - erhält folgende Fassung:

(1) Soweit nicht Rechtsvorschriften besondere Regelungen treffen, erfolgen die gesetzlich erforderlichen Bekanntmachungen im Internet unter der Internetadresse www.annaburg.de unter der Angabe des Bereitstellungstages. Die Bekanntmachung ist mit dem Ablauf des Bereitstellungstages im Internet bewirkt.

Zusätzlich werden Satzungen, Verordnungen und Wahlbekanntmachungen im „Amtsblatt der Stadt Annaburg“ öffentlich bekannt gemacht.

(2) Auf Ersatzbekanntmachungen gemäß § 9 Abs. 3 KVG LSA wie Pläne, Karten, Zeichnungen und andere Anlagen einer bekannt zu machenden Angelegenheit oder als Bestandteil einer bekannt zu machenden Angelegenheit, wird unter Angabe des Gegenstandes und der Dauer der Auslegung auf der Homepage der Stadt Annaburg im Internet unter www.annaburg.de spätestens am Tag vor dem Beginn der Auslegung

hingewiesen. Die Auslegung erfolgt im Rathaus der Stadt Annaburg, Torgauer Str. 52, 06925 Annaburg während der Dienststunden. Die Ersatzbekanntmachung ist mit Ablauf des Tages bewirkt, in dem der Auslegungszeitraum endet. Gleiches gilt, wenn eine öffentliche Auslegung nach einer anderen Rechtsvorschrift erfolgt, die keine besonderen Bestimmungen enthält. Die Dauer der Auslegung beträgt zwei Wochen, soweit gesetzlich nichts anderes vorgeschrieben ist.

(3) Die Bekanntmachung von Tagesordnung, Zeit und Ort der Sitzungen des Stadtrates, seiner Ausschüsse und der Ortschaftsräte, sowie bei schriftlichen und elektronischen Verfahren der Zeitpunkt der Beschlussfassung und der Abstimmungsgegenstände erfolgt auf der Homepage der Stadt Annaburg im Internet unter der Internetadresse www.annaburg.de. Die Bekanntmachung ist hierbei mit Ablauf des Bereitstellungstages im Internet bewirkt.

Zusätzlich wird auf die Sitzungstermine im „Amtsblatt der Stadt Annaburg“ hingewiesen.

Wird die Sitzung als Videokonferenzsitzung durchgeführt, (bei Notsituationen im Sinne von § 56a Abs. 1 Satz 1 KVG LSA), so erfolgt in der Bekanntmachung im Internet auf www.annaburg.de ein Hinweis, in welcher Weise der öffentliche Teil der Videokonferenzsitzung verfolgt werden kann. Die Bekanntmachung ist mit Ablauf des Bereitstellungstages im Internet bewirkt.

(4) Satzungen und Verordnungen der Stadt Annaburg können in der Stadtverwaltung Annaburg, Torgauer Str. 52, 06925 Annaburg, Zimmer 17, während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Es können kostenpflichtig Kopien angefertigt werden.

(5) Alle übrigen Bekanntmachungen sind im Internet auf der Homepage der Stadt unter www.annaburg.de bekannt zu machen. Die Bekanntmachung ist hierbei mit Ablauf des Bereitstellungstages bewirkt. An die Stelle dieser Bekanntmachung kann als vereinfachte Form auch der Aushang im Eingangsbereich des Rathauses Annaburg, Torgauer Str. 52, 06925 Annaburg, wenn der Inhalt der Bekanntmachung eine Person oder einen eng begrenzten Personenkreis betrifft. Im Falle des Satzes 2 beträgt die Aushängefrist, soweit nichts anderes bestimmt ist, zwei Wochen. Der Tag des Aushangs und der Tag der Abnahme zählen bei dieser Frist nicht mit. Auf dem Aushang ist zu vermerken, von wann bis wann ausgehängt wird. Die Bekanntmachung erfolgt mit Ablauf des ersten Tages nach vollendeter Aushängefrist

Artikel 5

§ 20 – Sprachliche Gleichstellung – wird wie folgt geändert:

Personen und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung werden verallgemeinernd verwendet und beziehen sich auf alle Geschlechter.

Artikel 6

§ 21 – Inkrafttreten – wird wie folgt geändert:

Diese Änderung der Hauptsatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Annaburg, den 25.03.2021

Klaus-Rüdiger Maß
Bürgermeister



Standort Schönewalde/Holzdorf
Der Standortälteste

Fliegerhorstallee 1
04916 Schönewalde
Tel.: 03 53 89 / 86 – 330 50
Fax: 03 53 89 / 86 – 330 52

Schießwarnungen

für den „Militärischen Sicherheitsbereich Annaburger Heide“ (MSB AH)

1) Im Militärischen Sicherheitsbereich der Annaburger Heide Schießgebiet werden an folgenden Tagen Schießen im freien Gelände durchgeführt.

Schießwarnung Nr. 15/21				
Mo	12.04.2021	07.00 – 17.00	A/StOÜbPL	Übung
Di	13.04.2021	07.00 – 17.00	A/StOÜbPL	Übung
Mi	14.04.2021	07.00 – 17.00	A/StOÜbPL	Übung
Do	15.04.2021	07.00 – 17.00	A/StOÜbPL	Übung
Fr	16.04.2021	07.00 – 14.00	A/StOÜbPL	Übung
Sa	17.04.2021	07.00 – 14.00	A/StOÜbPL	Übung
So	18.04.2021	Kein Schießen	A/StOÜbPL	Übung

Schießwarnung Nr. 16/21				
Mo	19.04.2021	07.00 – 17.00	A/StOÜbPL	Übung
Di	20.04.2021	07.00 – 17.00	A/StOÜbPL	Übung
Mi	21.04.2021	07.00 – 17.00	A/StOÜbPL	Übung
Do	22.04.2021	07.00 – 17.00	A/StOÜbPL	Übung
Fr	23.04.2021	Kein Schießen	A/StOÜbPL	Übung
Sa	24.04.2021	Kein Schießen	A/StOÜbPL	Übung
So	25.04.2021	Kein Schießen	A/StOÜbPL	Übung

Schießwarnung Nr. 17/21				
Mo	26.04.2021	07.00 – 17.00	A/StOÜbPL	Übung
Di	27.04.2021	07.00 – 17.00	A/StOÜbPL	Übung
Mi	28.04.2021	07.00 – 17.00	A/StOÜbPL	Übung
Do	29.04.2021	07.00 – 17.00	A/StOÜbPL	Übung
Fr	30.04.2021	07.00 – 14.00	A/StOÜbPL	Übung
Sa	01.05.2021	Kein Schießen	A/StOÜbPL	Übung
So	02.05.2021	Kein Schießen	A/StOÜbPL	Übung

Schießwarnung Nr. 18/21				
Mo	03.05.2021	07.00 – 17.00	A/StOÜbPL	Übung
Di	04.05.2021	07.00 – 17.00	A/StOÜbPL	Übung
Mi	05.05.2021	07.00 – 17.00	A/StOÜbPL	Übung
Do	06.05.2021	07.00 – 17.00	A/StOÜbPL	Übung
Fr	07.05.2021	Kein Schießen	A/StOÜbPL	Übung
Sa	08.05.2021	Kein Schießen	A/StOÜbPL	Übung
So	09.05.2021	Kein Schießen	A/StOÜbPL	Übung

2) Für den MSB AH insgesamt gilt grundsätzlich Betrete- und Befahrverbot. Der Sperrbereich A (Scharfschießen im freien Gelände) ist darüber hinaus durch Schilder und Schranken gesondert gekennzeichnet. Im weiteren ist es verboten:

- den MSB AH unbefugt zu betreten;
- widerrechtliches Aneignen von Munition und Munitionsteilen;
- das Berühren von Blindgängern, Munition und Munitionsteilen.

Fundorte von Blindgängern sind zu kennzeichnen und dem StOÄ Schönewalde/Holzdorf sofort zu melden.

3) Übende Truppen und Inhaber von Berechtigungsausweisen/Sonderausweisen dürfen den MSB AH nur nach vorheriger Einweisung und Belehrung durch berechtigtes Personal betreten bzw. befahren.

4) Der übenden Truppe ist jederzeit der Vorrang zu gewähren, gegebenenfalls ist anzuhalten. Größte Aufmerksamkeit gilt bei unbeleuchteten und getarnten Fahrzeugen der übenden Truppen im MSB AH.

Im Auftrag
im Original gezeichnet
Reihs
StFw und FwStOAngel

Apothekennotdienst

April / Mai 2021

Mi., 21.04.2021

Löwen-Apotheke, Prettin
Bahnhofstraße 2
Tel.: 03 53 86/2 23 14

Do., 22.04.2021

Spitzweg-Apotheke, Jessen
Lange Straße 1
Tel. 0 35 37/21 22 20

Mo., 26.04.2021

Blumen-Apotheke, Jessen
Tel. 0 35 37/21 22 26

Mo., 03.05.2021

Schloß-Apotheke, Annaburg
Markt 23
Tel. 03 53 85/2 02 19

Mi., 05.05.2021

Spitzweg-Apotheke, Jessen
Lange Straße 1
Tel. 0 35 37/21 22 20

So., 09.05.2021

Blumen-Apotheke, Jessen
Tel. 0 35 37/21 22 26



Annaburger Straße 2
06917 Jessen

Telefon: 0 35 37/26 40 23
Telefax: 0 35 37/26 40 66
E-Mail: info@druckerei-eea.de

www.druckerei-eea.de

Pflegedienst - Tagespflege

Däumichen

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Pflegevisite
- Betreuungs- und Entlastungsleistung

- Beratungsgespräche
- Haushaltshilfe
- Hausnotruf
- u. v. m.

Häuslicher Pflegedienst
An der alten Ziegelei 1
OT Axien · 06925 Annaburg
Tel.: 03 53 86/2 34 94
24h Bereitschaftsnummer: 0174/8 55 08 35

Tagespflege
An der Schule 2
OT Prettin · 06925 Annaburg
Tel.: 03 53 86/61 91 61
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 08 – 16 Uhr

www.pflegedienst-daeumichen.de

TISCHLEREI & ZIMMEREI

Thomas Heinzel

OT Holzdorf
Hauptstraße 33
06917 Jessen
Tel.: 03 53 89/8 13 10

NEU: Treppen nach Maß.

Aufarbeitung / Renovierung von Treppen.
Natürlich auch neue Vinyl-, Laminat-,
Parkett- und Dielenböden!
Innentüren nach Maß.

Rufen Sie uns an!

Reparaturen rund um's Haus

Herzlichen Glückwunsch

den Jubilarinnen und Jubilaren der Stadt Annaburg
und ihren Ortsteilen zum Geburtstag.



Wir wünschen Gesundheit und Wohlergehen und noch
viele schöne Jahre im Kreis Ihrer Lieben.

Unsere Gratulation gilt auch allen Nichtgenannten.



Ihren Geburtstag in der Zeit vom

11. April 2021 bis 10. Mai 2021 begehen:

ANNABURG		08.05. Nauck, Volker	70 Jahre
17.04. Näfe, Anita	75 Jahre	10.05. Becker, Dietrich	70 Jahre
18.04. Dietrich, Marianne	85 Jahre	PRETTIN	
18.04. Eibisch, Petra	70 Jahre	20.04. Schnabel, Manfred	85 Jahre
20.04. Krüger, Horst	70 Jahre	LEBIEN	
03.05. Kartheuser, Gerhard	90 Jahre	14.04. Große, Herta	85 Jahre
03.05. Otto, Werner	70 Jahre	PURZIEN	
03.05. Proßmann, Anneliese	90 Jahre	17.04. Göttert, Jutta	70 Jahre
04.03. Lehmann, Magdalena	85 Jahre	GROSS NAUNDORF	
07.05. Beyer, Gabriela	70 Jahre	27.04. Hecht, Ursula	70 Jahre
07.05. Rietdorf, Regina	75 Jahre		

Mitteilung an alle Jubilarinnen und Jubilare

Wenn Sie Ihren 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100. und ab dem 100. Lebensjahr jeden Geburtstag begehen und **nicht** der Wunsch nach einer Veröffentlichung in der Presse besteht, melden Sie sich bitte im **Meldeamt der Stadt Annaburg, bei Frau Jauch unter 03 53 85/7 02 37.**

EHRUNG ZUM EHEJUBILÄUM IM APRIL 2021

Dem Ehepaar zum Fest
der Goldenen Hochzeit

**Gerhard und Renate
Weinkauf**

16.04.2021

OT Annaburg

herzliche Glückwünsche.



Die Stadt Annaburg
begrüßt ihre neuen
Erdenbürger

Emil Jähnichen

OT Bethau

Lea Sophie Müller

OT Plossig

Leon Schicht

OT Axien

Wylma Schmager

OT Annaburg

Linus Däumichen

OT Axien

Kilian Hoffmann

OT Kolonie

und wünscht für die
Zukunft nur das Beste.

Den Eltern unseren
herzlichen Glückwunsch.

Wir suchen ab sofort:

**Maurer/in
Einschaler/in**



**Bauunternehmen
Henning Große**

WIR BEZAHLEN ÜBER BAUMINDESTLOHN.

Bauunternehmen Henning Große GmbH

Alte Wittenberger Str. 18 · 06917 Jessen (Elster)

Telefon: 0 35 37/2 03 90 00

oder E-Mail: mail@henning-grosse-bau.de



COLORIT

MALERFACHBETRIEB GMBH

Klassische und exklusive Maler- & Tapezierarbeiten

Fassadendämmung & Fassadensanierung

Strukturputze für Innen und Außen



Nordstraße 1 · 06917 Jessen (Elster) · Telefon: 0 35 37 / 21 23 22 · www.colorit-malerfachbetrieb.de

**Einladung zur virtuellen Mitgliederversammlung
des Fördervereins der Grundschule
„Michael Stifel“ Annaburg e.V.**

Am Donnerstag, den 29. April 2021 findet um 19:00 Uhr unsere diesjährige Jahresmitgliederversammlung statt.

Aufgrund der weiterhin geltenden Einschränkungen, bedingt durch die COVID-19-Pandemie, und im Interesse unserer Gesundheit, treffen wir uns in diesem Jahr nicht persönlich, sondern virtuell.

Ich lade neben unseren Mitgliedern auch wieder alle Interessierten ganz herzlich dazu ein. Bitte aber zu beachten, dass lediglich im Rahmen freier (technischer) Kapazitäten eine Teilnahme von Gästen möglich ist.

Anmeldungen zur Mitgliederversammlung bitte ich per E-Mail an FoerdervereinGS@Annaburg-online.de zu richten.

Die Auswertung des vergangenen Vereinsjahres, aber auch der Ausblick auf die neuen Planungen und Herausforderungen stehen erneut im Mittelpunkt unserer Veranstaltung.

Im Namen der Mädchen und Jungen unserer Grundschule „Michael Stifel“ danke ich allen Mitgliedern und Unterstützern für ihr Engagement. Gleichzeitig möchte ich auch weiterhin um aktive Mitarbeit im Interesse einer guten Bildung unserer Kinder werben.

Ihr Stefan Schmidt
Vereinsvorsitzender



WAS? WANN? WO?

**Termine in unseren
Kirchengemeinden**

15.04.	12.00 Uhr	Prettin Mittagsandacht
22.04.	12.00 Uhr	Prettin Mittagsandacht
29.04.	12.00 Uhr	Prettin Mittagsandacht
02.05.	10.30 Uhr	Purzien Gottesdienst
06.05.	12.00 Uhr	Prettin Mittagsandacht

Krank – und keiner findet was?



Heilpraktikerin
Anne-Kathrin
Bachmann

Durch den
ELEKTROMAGNETISCHEN BLUTTEST
erfahren Sie in kurzer Zeit alles über Ihren
Gesundheitszustand: Organe, Nerven-
system, Hormone und Erbgut. Komplexe
Belastungen durch Viren, Bakterien, Pilze
und Schadstoffe werden aufgespürt.

Vereinbaren Sie einen Termin:
Tel.: 03 53 85/31 99 25 · Mobil: 0152/53 62 01 72
E-Mail: info@heilpraxis-bachmann.de
Alte Bahnhofstr. 39 · 06925 Annaburg · OT Groß Naundorf

Nachruf

Wir trauern um unseren Prettiner Tischtenniskameraden Herrn

Günther Schulze

Als eines von 6 Gründungsmitgliedern war er in vielen Jahrzehnten als Spieler, Übungsleiter und bis 1997 als Vereinsvorsitzender aktiv.

Mit Günther verlieren wir einen immer einsatzbereiten, tadellosen Sportler und hilfsbereiten Freund.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Im Namen aller Prettiner Tischtennispieler
M. Weiß

PRETTIN

3-Zimmer-Wohnung

– 74 m² –

**von Privat
zu vermieten**

Tel.: 03 53 86/2 32 61

**WIR
STELLEN
EIN**

**KAUFMANN IM
EINZELHANDEL**
(M/W/D) UNBEFRISTET IN VOLLZEIT

**ABTEILUNG
ELEKTROWERKZEUGE
& -MASCHINEN**

Wera BOSCH metabo
Technik fürs Leben PROFESSIONAL POWER TOOL SOLUTIONS
Makita FESTOOL

WITTIG
BAUSTOFFE · BAUMARKT
JESSEN

WERKERS WELT

Arnsdorfer Straße 55
06917 Jessen (Elster)

Telefon: 0 35 37/26 05-0
Mail: info@wittig-jessen.de

UNSER TEAM FREUT SICH AUF SIE!

Spendenaufwurf Spielplatzweiterung

Wir brauchen Ihre Unterstützung!

In diesem Jahr, am 1. Juni 2021, feiert die Evangelische Grundschule Holzdorf ihr 10-jähriges Bestehen.

Wir, die Mitglieder des Fördervereins der Evangelischen Grundschule Holzdorf e. V., möchten dies als Anlass nehmen, den von der Schule gepachteten und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellten Spielplatz in Holzdorf altersgerecht zu erweitern bzw. zu erneuern.

Dieser Spielplatz wird nicht nur von den Schülern der Schule geliebt, sondern er ist während seiner Öffnungszeiten ebenso Treffpunkt für alle Kinder aus Holzdorf und Umgebung.

Momentan beinhalten die Betätigungsmöglichkeiten neben den klassischen Geräten wie Rutsche, Schaukel und Sandkasten auch noch ältere Klettergerüste aus früheren Zeiten.

Das soll sich nun ändern!

Um den Bewegungsbedürfnissen aller Kinder gerecht zu werden und um gemeinsame interaktive Spielerlebnisse zu schaffen, planen wir unter anderem die Anschaffung einer lustigen Pendelwippe, einer sportlichen Hangelanlage und einer herausfordernden Spinnen-Kletterwand der Firma SIK-Holzgestaltungs GmbH aus Niedergörsdorf.

Die Gesamtkosten für die Anschaffung der Spielplatzgeräte belaufen sich auf über 22.000 Euro.

Durch großzügige Spenden der Stiftung der Sparkasse, der Stadt Jessen und des Energieversorgers ENVIA haben wir das meiste des benötigten Betrages bereits zusammen.

Jedoch fehlen uns noch ca. 5.000 Euro.

Da uns dieses Projekt sehr am Herzen liegt, hoffen wir nun auf Ihre finanzielle Unterstützung! Egal, ob Sie uns als ortsansässige Firma, als Eltern oder als Freunde helfen möchten, egal, ob Aie aus Jessen, Holzdorf oder Umgebung stammen – wir freuen uns über jeden Euro!

Schon jetzt möchten wir uns im Namen der Kinder, bei Ihnen bedanken!

Bitte richten Sie Ihre Spende an den

Förderverein der Evangelischen Grundschule Holzdorf e. V.

IBAN: DE88 8055 0101 0000 1365 90

BIC: NOLADE21WBL

Verwendungszweck: Spielplatz

Sie können für die getätigte Spende selbstverständlich eine Spendenquittung erhalten. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich gern an den Förderverein der Evangelischen Grundschule Holzdorf e. V., Herrn Dennis G. Kunze, Telefon 0171/2 42 02 36 oder per Email an foerderverein.ev.grundschule@gmx.de.

Liebe Mitglieder des Schulfördervereins der Sekundarschule Annaburg,

auf Grund der weiterhin hohen Inzidenzzahlen konnten wir unsere Mitgliederversammlung im 1. Quartal des Jahres 2021 leider nicht durchführen. Aus diesem Grund verschieben wir die genannte Versammlung auf das 3. oder 4. Quartal des Jahres 2021.

Wir wünschen Ihnen in dieser schwierigen Zeit Durchhaltevermögen und bleiben Sie gesund.

Der Vorstand

Steuern & Kurzarbeit?

* Gilt für das erste Jahr der Mitgliedschaft, Aktion bis 31.12.2021

Sie waren 2020
in Kurzarbeit?
Werden Sie
Mitglied
für nur
39 €*



Gabi Lau

Alte Annaburger Str. 16 A
OT Lebien · 06925 Annaburg
Tel.: 03 53 86/12 91 20
Mobil: 0172/9 71 01 55
Mail: Gabi.Lau@vlh.de



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Du bist nicht tot, du wechselst nur die Räume.
Du lebst in uns und gehst durch unsere Träume.

Michelangelo

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme beim Abschied
meiner lieben Frau, unserer lieben Mutti, liebsten Oma und Uroma

Christel Ahne

auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von ganzem Herzen.

Besonderer Dank gilt der Gemeinschaftspraxis Ch. Wagner / S. Trabit, der DRK-Sozialstation Jessen, SoNa Jessen, dem Bestattungsinstitut Krüger und dem Blumeneck Schmagar-Scheil.

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Fritz
Kerstin, Reno und Gino
Manuela, Andreas, Robin, Kevin und Lisa mit Marie und Friedrich
Bärbel, Astrid und Frank
im Namen aller Angehörigen

Jessen, im März 2021



DANKSAGUNG

„Danke für den Weg, den du mit uns gegangen bist.
Danke für die Hand, die uns so hilfreich war.
Danke, dass es dich gab.“

– Rainer Maria Rilke –

In den Stunden des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Anerkennung unserer lieben Mutti, Oma und Schwester

Rosemarie Hohler

entgegengebracht wurde.

Bedanken möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden sowie bei ehemaligen Grundschulern für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme.

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Korschat und den Schwestern des DRK für ihre liebevolle Betreuung.

In stiller Trauer

**Ihre Töchter Silke und Andrea
im Namen aller Angehörigen**

Annaburg, im März 2021



DANKSAGUNG

Tief bewegt von der großen Anteilnahme, dem aufrichtigen Mitgefühl, den Beweisen der Achtung und Verehrung durch liebevolle Worte, Kränze und Geldzuwendungen beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

**Manfred
Schneider**

möchten wir allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn unseren herzlichsten Dank aussprechen.

Besonderer Dank gilt dem DRK-Pflegeheim in Annaburg für die fürsorgliche und liebevolle Betreuung, Herrn Pfarrer Schacht für seine Worte in der Abschiedsstunde sowie der Höfner Bestattungen GmbH.

In stiller Trauer

**Sohn Norbert und Manuela
Sohn Jürgen und Helene
Tochter Andrea und Maik
im Namen aller Angehörigen**



Dautzchen, im März 2021





*Liebe und Erinnerung sind alles,
was im Herzen bleibt.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und
Uroma

Theresia Ruprecht

geb. Klose

* 13.01.1929 † 23.01.2021

Bei allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten bedanken, wir
uns herzlich.

Unser besonderer Dank gilt dem ASB Pflegeheim Domnitzsch, Pfarrerin
Hendgen und dem Bestattungsinstitut Krüger.

In stiller Trauer
Tochter Monika und Familie
Sohn Detlef und Familie

Plossig, im März 2021



Ohne Dich!

*Zwei Worte – so leicht zu sagen und
doch so endlos schwer zu ertragen.*

Herzlichen Dank

- ... für die tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
- ... für freundlich gemeinte Gesten,
wenn Worte fehlten,
- ... für alle Zeichen der Liebe
und Freundschaft,
- ... für Blumen, Kränze und Geldspenden,
... für die Anteilnahme bei der Trauerfeier.

Bärbel Reinel

* 12.03.1953
† 25.01.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Franz Reinel
Kinder Enrico und Sven
mit Familien

Annaburg, im März 2021



Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges
Genossenschaftsmitglied

Herrn Helmut Bergmann

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

**Vorstand, Mitglieder und Mitarbeiter des
Landgut Elbeland Axien e.G.**



**Annaburger
Hallenradsport e. V.**

Liebe Vereinsmitglieder,
Eltern und Kinder des
Annaburger Hallenrad-
sport e. V.'s,



als vor circa einem Jahr Corona in unser
Leben trat, konnte keiner erahnen, wel-
chen Einfluss dieses Virus auf unseren
Alltag nehmen würde und mit welchen
Einschränkungen dies verbunden ist. In
einem informierenden Anschreiben an
alle Mitglieder schilderte der Vorstand
die schwierige und unvorhersehbare Si-
tuation des Vereins.

Dabei ist uns bewusst, dass jeder eine
schwierige Zeit durchlebt und eigene
Herausforderungen meistern muss, egal
ob physisch, psychisch und/ oder finan-
ziell.

Wir sind dankbar über jeden Zuspruch,
die vielen positiven Rückmeldungen,
die aufbauenden Worte und die finan-
zielle Unterstützung.

*Danke, dass ihr uns so
verbunden seid.*

*Danke, dass ihr als
Mitglieder zu uns steht.*

*Danke, dass wir auf euch
bauen können.*

So gestärkt können wir optimistischer
auf die nächsten Wochen schauen, das
Osterfest erleben und sind voller Zu-
versicht, den Verein nach der langen
Zwangspause wieder öffnen zu können.

Bleibt gesund und in Bewegung, ge-
nießt das Frühlingserwachen.

Nachruf

In stillem Gedenken nehmen wir Abschied von
unserem Ehrenmitglied

Walter Friedrich

Wir werden dem Verstorbenen ein ehren-
des und dankbares Andenken bewahren.

Wasserwanderfreunde Prettin e. V.



Inh.
S. Regent
Bergweg 3
06917 Jessen

☎ **0 35 37/21 33 58**

- ▲ Krankenfahrten für alle Kassen
- ▲ Fahrten zur Bestrahlung, Dialyse und Chemotherapie
- ▲ Kleinbus bis 8 Personen
- ▲ Schülerfahrten
- ▲ Flughafenstransfer
- ▲ Rollstuhlfahrten



Labruner Str. 31
OT Groß Naundorf
06925 Annaburg

Telefon:
03 53 85/70 70-0

WIR HABEN EINEN JOB FÜR SIE!

LKW-Fahrer (m/w/d) gesucht!

Sie erwartet ein unbefristetes Arbeitsverhältnis!

Es stehen Ihnen verschiedene freie Stellen zur Verfügung!
Vom Nahverkehr – also täglich zu Hause –
bis zum Fernverkehr ist **ALLES** möglich!

Ihr Profil: FS Klasse C/CE | Fahrerkarte
Eintragung 95 (5 Module) | Zuverlässigkeit

Bewerbungen an: info@spedition-auch.de

Neben einem tollen Arbeitsklima wird Ihnen
auch eine gute und faire Bezahlung geboten.

WIR FREUEN UNS AUF SIE!



**Wir bringen die
Dinge ins Rollen!**





BURKHARDT
Maurer- & Betonbaumeister
Tel.: 0162 4368181
Mail: bauserviceburkhardt@web.de

Jetzt geht's los!
... Stein auf Stein, so soll das Maurerhandwerk sein ...

- Betonarbeiten
- Maurerarbeiten
- Klinkerarbeiten
- Verputzen
- Abbruch / Rückbau
- Montage von Zaunelementen



LACKWERK Fahrzeuglackierung
Smart repair
Wir bringen Farbe ins Spiel ... für Gewerbe & Privat

Ihr Partner für Lackierungen aller Art

Friedensstraße 17A
06917 Jessen (Elster)
info@lackwerk-jessen.de • www.lackwerk-jessen.de

Tel.: 03537/ 2039190
Funk: 0152 / 23 286 533

*Für die zahlreichen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke anlässlich unserer*

Goldenen Hochzeit

*möchten wir uns bei allen Verwandten und Gratulanten
für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke
recht herzlich bedanken.*

Gerhard und Inge Schäfer

Lebten, im Februar 2021



Visitenkarte des Sports

Name: Fiona Gräbner
Alter: 10 Jahre
Wohnort: Annaburg
Schule: Grundschule „Michael Stifel“ Annaburg
Verein: SV Grün-Weiß Annaburg/ Abteilung Leichtathletik
Trainerin: Frau Simone Gückel
Lebensmotto: Glaube daran, dass du es schaffst, dann wirst du alles schaffen.

Sportliches Vorbild: Hab' ich nicht, brauch' ich nicht. Diesbezüglich habe ich noch keinen Gedanken verschwendet.

Sportliche Erfolge:
2019/Bernburg/ Schlagball: 22,98 m/4.
2020/Halle (Saale)/Hallencup
Hochsprung/ 1,15 m / 1.
Weitsprung/ 3,64 m / 4.
50 m/ 8,3 s/ 8.
800 m / 3:06,56 min / 10.

Dankesworte: Ich danke allen, die es bisher immer gut mit mir meinten.

Wünsche/Ziele:

Für die Zukunft wünsche ich mir alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und die Rückkehr zur Normalität in puncto Schultag sowie Trainings- und Wettkampfabläufe. Mein sportliches Traumziel ist und bleibt die Teilnahme an den Nachwuchs-Landesmeisterschaften von Sachsen-Anhalt. Aber stets eingedenk der Tatsache: Gut Ding braucht Weile !



Eine vielseitige Leichtathletin mit Potenzial aus der Annaburger Talentschmiede: Fiona Gräbner

D. Knappe



**WIR
STELLEN
EIN**

Kaufmann im Einzelhandel
(m/w/d) unbefristet in Vollzeit

Abteilung
Garten & Pflanzen

WITTIG
BAUSTOFFE • BAUMARKT
JESSEN

WERKERS WELT

Arnsdorfer Straße 55
06917 Jessen (Elster)

Telefon: 0 35 37/26 05-0
Mail: info@wittig-jessen.de

UNSER TEAM FREUT SICH AUF SIE!

Schmerzlich haben wir Abschied genommen von meinem Bruder und unserem Onkel

Lothar Schmiel

* 03.03.1959 † 21.02.2021

Danke sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlen.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Korschath Inh. Nadine Lehnert.

In stiller Trauer

Deine Schwester Heidi

Deine Nichten Jessica und Melanie mit Kim

Annaburg, Dresden, im März 2021

Der Förderverein Annaburger Porzellanem informiert



Wieder ist ein Monat vergangen im Hofen und Bangen, dass diese unsägliche Krankheit endlich unter Kontrolle gebracht wird. Die ersten Impfungen sind erfolgt, aber zum Zeitpunkt des Schreibens dieses Artikels dürfen wir unser Geschäft noch immer nicht generell öffnen. Auch der Beginn unserer Veranstaltungsreihen in diesem Jahr ist nach wie vor unklar. Trotzdem haben wir die Zeit genutzt und bei ersten Arbeitseinsätzen im Geschäft mit der Reinigung nach den Handwerkerarbeiten begonnen. Allen Mitwirkenden sagen wir dafür nochmals herzlichen Dank.



Ein Blick in unser Schaufenster mit der neu gestalteten Frühjahrsdekoration lohnt sich allemal. Und wer dann unsere Geschirre und Dekorationsartikel mit eigenen Augen begutachten will, kann (entsprechend der neuen Corona-Verordnung) einen Termin mit unserer Mitarbeiterin Frau Schenke, (Tel. Nr. 0162/4 75 86 88) vereinbaren oder sich per Mail unter porzellanwelt@annaburg-porzellan.de anmelden. Mit Anwesenheitsnachweis, Desinfektion und Maske können Sie sich von unserem Angebot überraschen lassen. Die Baugeräusche künden vom steten Fortgang der Um- und Bauarbeiten. Auch im Geschäft und Café ist noch nicht alles in Glanz und Gänze wieder hergestellt. So wird noch immer entstaubt, geschrubbt und geputzt, um unsere Räumlichkeiten wieder ansehnlich und begehbar zu machen.



Zwar musste das für den 11. April geplante Konzert des Gospelchores Wittenberg ebenfalls coronabedingt ausfallen, aber wir hoffen hier von Woche zu Woche auf einen Veranstaltungsbeginn und in diesem Fall auf das Geschichtenfrühstück am 25. April mit Sven Langhammer, der über die Strafanstalt in der Prettiner Lichtenburg viel Interessantes zu berichten weiß. Wenn dieses und die für Anfang Mai geplante Vogelwanderung stattfinden können, informieren wir Sie kurzfristig über die Presse sowie einem Aushang an unserem Geschäft. Wir hoffen für uns alle das Beste. In diesem Sinne: Bleiben Sie gesund!

Der Vorstand

WIR HABEN EINEN JOB FÜR SIE!

Disponent (m/w/d) gesucht!

Sie erwartet ein unbefristetes Arbeitsverhältnis!

Ihr Profil: EDV-Kenntnisse | Zuverlässigkeit
Kommunikationsfreudigkeit

Bewerbungen an: info@spedition-auch.de

Neben einem tollen Arbeitsklima in einem jungen Team wird Ihnen auch eine gute und faire Bezahlung geboten.

WIR FREUEN UNS AUF SIE!



Labruner Str. 31
OT Groß Naundorf
06925 Annaburg

Telefon:
03 53 85/70 70-0

Die gute Pflege

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

- **Pflegefachkräfte (m/w/d)**
- **Pflegekräfte (m/w/d)**

Wir bieten Ihnen eine 5-Tage-Woche und Vergütung nach AVR SA.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung!
Häusliche Krankenpflege Petra Schulze · Siedlung 24 · 06917 Jessen

HäuslicheKrankenpflege Petra Schulze



Siedlung 24 · 06917 Jessen
Telefon: 0 35 37/21 79 60

info@krankenpflege-jessen.com | www.krankenpflege-jessen.com

Hotel & Gasthof „Zur Erholung“ Labrun

Speisen außer Haus ab 8 Personen

09.05.2021	Muttertag – Mittagessen (ab 11.00 Uhr)
13.05.2021	Kabarett – Die Raspel „Der letzte Husten“
Pfingsten	Himmelfahrt mit den Kremitz Musikanten
26.06. – 03.07.2021	Erdbeere trifft Spargel
	Schachturnier – Anmeldung unter webbemi@yahoo.de

Wir suchen für unser Team eine zuverlässige, freundliche und ehrliche Servicekraft.

Immer eine gute Idee – GUTSCHEINE FÜR JEDEN ANLASS!



Wir bitten um Voranmeldung! Tel.: 03 53 86/2 23 32 · Mail: hotel-zur-erholung.labrun@t-online.de



DANKSAGUNG

In aller Stille haben wir Abschied genommen von meinem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Bruder

Lothar Schmiel

* 1959 † 2021

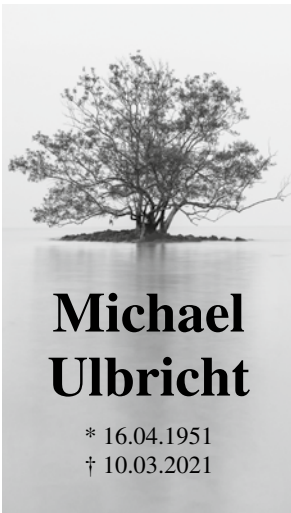
Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, ehemaligen Arbeitskollegen und Bekannten für die erwiesene Anteilnahme herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt dem Blumengeschäft „Natürlich Schenken“ sowie Nadine Lehnert und ihrem Bestattungsinstitut Korschat.

Holzendorf, im März 2021

In stiller Trauer

**Sohn Maik und Familie
Bruder Uwe mit Ayleen**



Michael Ulbricht

* 16.04.1951
† 10.03.2021

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel wird.

Franz Kafka

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre aufrichtige Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Nadine Lehnert und ihrem Team vom Bestattungsinstitut Korschat sowie „Natürlich Schenken“ K. Käbe.

In stiller Trauer
**Karin Ulbricht
Sohn Jens und Familie
Tochter Jana und Familie**

Annaburg, im März 2021



*Nur eine Mutter gibt's im Leben,
viel Gutes hat sie uns gegeben.
Geduldig trugst du Leid und Schmerz,
nun ruhe sanft, lieb Mutterherz.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutti, herzensguten Oma und Uroma

Simone Halbe

* 05.08.1962 † 04.02.2021

DANKE

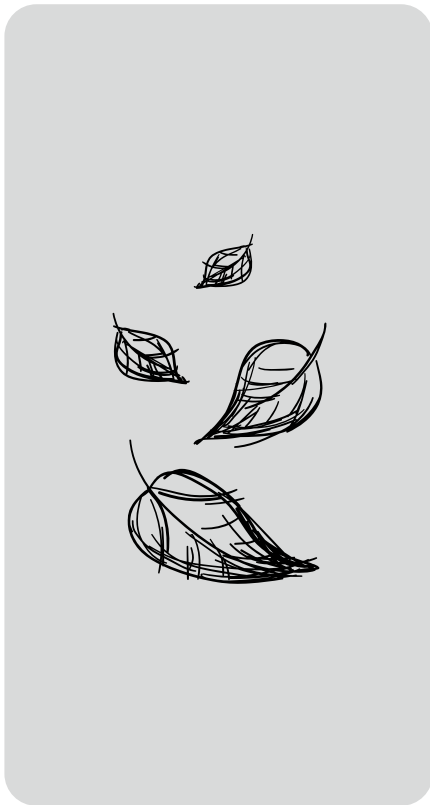
sagen wir all denen, die in Gedanken bei uns waren, sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten. Unser besonderer Dank gilt Nadine Lehnert und ihrem Bestattungsinstitut Korschat.

Prettin, im März 2021

In stiller Trauer

**Kinder Melinda, Frances, Aileen, Rico,
Sissy und Constanze mit Familien**





UNVERGESSEN

*Bescheiden, gütig, große Liebe, herzliches Geben,
Sorge um uns – das war dein Leben.*

Gerda Gündel
geb. Dannenberg
* 31.10.1931 † 04.02.2021

HERZLICHEN DANK
sagen wir allen, die sich in dieser schweren Zeit des Abschieds von unserer lieben Mutti, Omi, Uromi und Tante mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt dem DRK-Pflegeteam Axien, dem Paul Gerhardt Stift Wittenberg, dem Blumengeschäft „Natürlich Schenken“ Kathrin Käbe Annaburg und dem Bestattungsinstitut Korschat Inh. Nadine Lehnert.

In Dankbarkeit
**Ihre Kinder Marlies, Gudrun, Jan-Steffen,
Kathrin und Katja
im Namen aller Angehörigen**

Lebien, im März 2021



DANKSAGUNG

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meiner lieben Frau, unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante

Hermine Gast geb. Lang
* 01.11.1936 † 21.01.2021

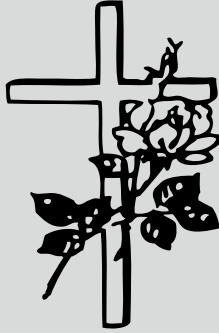
Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt den Schwestern vom Pflegedienst des DRK Jessen für die liebevolle Betreuung, dem Bestattungsinstitut Korschat Inh. Nadine Lehnert sowie Reck´s Blumenboutique.

In liebevoller Erinnerung
**Hubert Gast
im Namen aller Angehörigen**

Labrun, im Januar 2021





*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*

In aller Stille haben wir Abschied genommen von
meinem lieben Mann, Vater und Opa

Dieter Kralisch

* 24.05.1941 † 30.12.2020

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und
durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen ihre Anteilnahme bekundeten.

Unser besonderer Dank gilt der Pfarrerin Viola Hendgen für ihre tröstenden
Worte, Frau Zöffel für die Trauermusik, dem Blumengeschäft „Natürlich
Schenken“ und dem Bestattungsinstitut Korschat Inh. Nadine Lehnert.

In liebevoller Erinnerung
Ehefrau Edeltraud
Tochter Anita mit Laura und Felix
im Namen aller Angehörigen

Annaburg, im März 2021



*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt sind dankbare Erinnerungen,
die niemand nehmen kann.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserem lieben
Vater und herzenguten Opa

Walter Friedrich

* 31.07.1943 † 22.02.2021

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle
und persönliche Art der aufrichtigen Anteilnahme zum Ausdruck brachten,
danken wir von Herzen.

Unser besonderer Dank gilt den Schwestern vom Pflegedienst des DRK Bereich
Prettin, „Natürlich Schenken“ K. Käbe und dem Bestattungsinstitut Korschat
Inh. Nadine Lehnert.

In Dankbarkeit
Tochter Simone und Hagen Görlich
Sohn Jörg und Nicole Friedrich
Enkel Marcus, Michaela, Max und Matti

Prettin, Süptitz, im März 2021



Erster online-Stammtisch der Annaburger Vereine



Die vielen Unmöglichkeiten der Pandemie, die gerade auch den Vereinen aufgebürdet werden, belasten unsere Aktiven enorm.

Kein Spielbetrieb, keine Chorproben, keine Wettkämpfe oder Festlichkeiten ... und das seit vielen Monaten. So etwas nagt am Gemüt und an der inneren Konstitution der Vereine.

Aber, wo engagierte Menschen ihrer Leidenschaft folgen, müssen sich trotzdem Wege finden. Und die Gespräche mit den „Ehrenamtlern“ unserer Gemeinde zeigen ganz deutlich: es wird alles getan, um die spärlichen Möglichkeiten zu nutzen. Dies betrifft auch den Bereich der digitalen Kommunikation. Vielfältige Wege und Optionen wurden in den letzten Monaten ausprobiert und für mehr oder weniger geeignet empfunden.

Das war auch eines der Themen unseres, am 18. März erstmals virtuell durchgeführten, Vereinsstammtischs der ehrenamtlich Aktiven unserer Gemeinde. Wenn auch in deutlich kleinerem Umfang als gewohnt, war der Austausch doch nicht weniger informativ oder motivierend als die Präsenzveranstaltungen der letzten vier Jahre.

Die ungewohnte Form des Miteinanders war wohl ausschlaggebend dafür, dass es diesmal „nur“ dreizehn Teilnehmer waren, die aber immerhin auch ebenso viele Vereine vertraten. Und jeder von ihnen fand seine Form der Beteiligung am online-Stammtisch: ob mit Kamera, nur mit Mikrofon oder auch nur zuhörend unter Nutzung der Chatfunktion – ins „Gespräch“ kamen alle trotzdem problemlos.

Thematisch ging es natürlich in weiten Teilen um das Vereinsleben in der COVID-19-Pandemie. Aber auch andere Entwicklungen bewegen die Ehrenamtlichen. Zum Beispiel der Zugang der Gebührenrechnungen des sogenannten Transparenzregisters sorgte bei einigen für Irritationen. Hier konnte aber zumindest Licht ins dunkel gebracht werden, vor allem hinsichtlich der Optionen zur Befreiung von diesen zusätzlichen Kosten für unsere Vereine.

Insgesamt war auch dieser Vereinsstammtisch sehr erfolgreich und die Vorstände haben sich einhellig dafür ausgesprochen, diese Form – soweit es die Lage erfordert – fortzusetzen.

Bis dahin heißt es unbedingt weitersagen, dass auch diese Art des Austauschs ohne Vorbehalte für jeden geeignet ist.

Herzliche Grüße

Stefan Schmidt
Ortsbürgermeister Annaburg

Verein Neuhäuser „Hinter dem Neugraben“ e. V.

Das Schöne am Frühling ist, dass er immer dann kommt, wenn man ihn am dringendsten braucht.

Jean Paul

Nach den vielen Monaten der weitestgehenden „Isolation“ durch die Corona-Pandemie sehnen sich alle



nach Treffen mit der Familie und Freunden, nach gemeinsamen sportlichen und kulturellen Aktivitäten, Reisen, Essen gehen, Umarmungen und vieles mehr. Leider ist all das immer noch nicht oder nur eingeschränkt möglich. Hoffen wir alle, das mit Beginn der wärmeren Jahreszeiten endlich ein Licht am Ende des Tunnels zu sehen ist.

Wir, der Verein Neuhäuser „Hinter dem Neugraben“ e.V. stehen auch in den Startlöchern, um unser Vereinsleben sobald es möglich ist, wieder aufleben zu lassen.

BLUM
IHR FACHMARKT FÜR
BODEN, WAND UND DECKE

Fachberatung, Verkauf und
Montage von qualitativ
hochwertigen Markisen und
Sonnenschutzsystemen
sowie Insektenschutz für
Fenster und
Türen

Bergweg 1
06917 Jessen (E.)
Tel.: 0 35 37 / 21 46 02
www.blum-jessen.de

2001 **A F T K** 2021

Annaburger Fliesenleger – T. Kainz

WIR SAGEN DANKE!

Unseren Kunden – die uns immer wieder ihr Vertrauen schenken.
Unseren Geschäftspartnern – die Zuverlässigkeit groß schreiben.
Meinen Mitarbeitern – ohne euch gäbe es kein uns.
Meiner Familie – die mich immer wieder auffängt und erdet.

Danke Torsten, ich bin stolz und dankbar für alles,
was du geschaffen und geleistet hast.

Mein Team und ich sind auch weiterhin mit Rat und Tat
in gewohnter Qualität für Sie da!

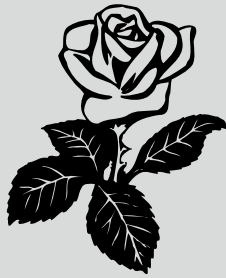
Annaburger Fliesenleger – Meisterbetrieb T. Kainz
 Inhaber I. Kainz
 Holzdorfer Straße 38 · 06925 Annaburg
 Tel.: 03 53 85/2 13 51 · Mobil: 0174/9 86 90 93
 E-Mail: torstenkainz@web.de

**Anzeigenannahme für das
Amtsblatt der
Stadt Annaburg**

Annaburger Straße 2
06917 JESSEN
Telefon:
(0 35 37) 26 40 23
Telefax:
(0 35 37) 26 40 66

Druckerei & Heimatverlag
E-Mail: info@druckerei-eea.de

In Annaburg:
Fr. Lehnert / Fr. Ackermann
 Torgauer Str. 56 (Bestattungsinstitut Korschat)
 Telefon: (03 53 85) 2 02 23



*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.*

Wir nehmen Abschied von unserem Bruder

Hagen Heinisch

* 19. Oktober 1962 † 20. März 2021

In stiller Trauer

**Deine Schwester Angelika und Kinder
Dein Bruder Ingo mit Familie**

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.



*Wir gingen zusammen im Sonnenschein, auch im Sturm und Regen,
niemals ließ einer den anderen allein – auf allen Lebenswegen.*

Innerhalb weniger als 48 Stunden mussten wir Abschied nehmen von

Klaus-Jürgen und Sonja Müller

geb. Breite

* 03.10.1943 † 02.02.2021 * 16.06.1929 † 01.02.2021

Nun sind sie auf ewig vereint.

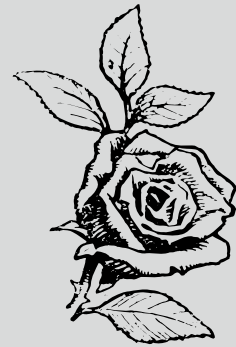
Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre aufrichtige Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Dr. Weiß, den Schwestern vom DRK Jessen, „Natürlich Schenken“ K. Käbe sowie dem Bestattungsinstitut Korschat Inh. Nadine Lehnert.

In stiller Trauer

**Brigitte, Rosi, Christel, Gudrun und Bärbel
im Namen aller Angehörigen**

Jessen, Groß Naundorf, im März 2021



DANKSAGUNG

*Unsere Herzen wollen dich halten, unsere Liebe dich umfassen,
unser Verstand musste dich gehen lassen, denn deine Kraft war zu Ende.
Und doch ... Dein Lachen, deinen Rat und Zuspruch nie mehr zu hören,
tut unendlich weh.*

Wir haben schweren Herzens Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma.

Anneliese Pomrhonc

* 29.10.1938 † 29.12.2020

Danke sagen wir all denen, die in Gedanken bei uns waren, sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser Dank gilt auch dem Pflegedienst Däumichen, den Pflegeschwestern Romy, Sibylle, Yvonne, Bettina und Uschi, dem Bestattungsinstitut Krüger sowie Reck`s Blumenboutique.

**Deine Kinder Harry mit Marina, Dirk mit Beatrice,
Roland, Bärbel, Bernd mit Adeliene
sowie deine Enkel Denny, Marko, Mathias, Tim, Ronny, Anja,
Andreas, Pierre, Cindy, Martin, Lukas und dein Urenkel**



DANKE

Sehr bewegt von der Wertschätzung seiner Person und Würdigung seiner beruflichen Tätigkeit sowie vom Ausmaß des Mitgefühls und der Menge an Zuwendungen, die uns nach dem Tod von

Detlev Müller

1943 – 2021

erreichten, möchten wir uns herzlich bedanken.

Im Namen der ganzen Familie
Ricarda Müller

*Auch wenn wir damit rechnen mussten
und der Tod als Erlösung kam,
schmerzt doch die Endgültigkeit.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied
genommen von meiner lieben Mutter und Oma

Elisabeth Wille

* 01.03.1935 † 09.03.2021



HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre aufrichtige Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten. Unser besonderer Dank gilt den Schwestern vom Pflegedienst B. Däumichen, Nadine Lehnert und ihrem Team vom Bestattungsinstitut Korschat sowie Reck´s Blumenboutique.

In stiller Trauer
Tochter Birgit und Joachim
Enkel Dirk

Axien, Jessen, Lübbenau, im März 2021



*Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort einen Platz gefunden,
werde ich immer bei euch sein.*

A. de Saint-Exupéry

Nach kurzer schwerer Krankheit mussten wir plötzlich,
unerwartet und viel zu früh Abschied nehmen.

Bernd Dörre

* 25.04.1959 † 16.02.2021

DANKE

sagen wir allen, die in Gedanken bei uns waren, sich mit uns verbunden fühlten und ihre große Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Nadine Lehnert und ihrem Team vom Bestattungsinstitut Korschat für die einfühlsame Trauerbegleitung sowie Reck´s Blumenboutique in Jessen.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Ines
Franziska und Marco mit Janosch, Justus und Martha
Alexandra und Chris mit Johanna und Noah

Annaburg, im März 2021

**Mitteilungen des Bürgerschützenvereins
1890 Annaburg e. V.**

Als erstes möchte ich mich bei dem Vorsitzenden des Vereinsstammtisches, Stefan Schmidt, ganz herzlich bedanken.

Er hat im März zum Online-Vereinsstammtisch eingeladen und uns mit wichtigen Informationen versorgt. Diese Arbeit kann man nicht hoch genug einschätzen, stellt er doch immer fundierte Informationen für alle beteiligten Vereine zur Verfügung.

Nun zu unserem Verein. Leider hat sich die Lage an der Coronafont nicht verbessert und macht uns sowie allen anderen Vereinen das Arbeiten schwer. Auch wir haben unsere Vorstandssitzung im März online durchgeführt. Das macht nicht so richtig Spaß, aber etwas Austausch über anstehende Ereignisse muss sein.

Unter Beachtung aller geltenden Hygiene- und Abstandsregeln haben wir wieder ein bisschen etwas geschafft. Unsere Schützen haben mit guter Beteiligung die Kreismeisterschaften im Bereich Druckluftschießen als Fernwettkampf durchgeführt. Über das Abschneiden kann ich z. Z. noch nichts sagen, die Auswertung erfolgt auf Kreisebene.

Dann haben einige Arbeitseinsätze stattgefunden. In kleinen Gruppen wurden auf dem Platz vor den Schießständen trockene und gefährliche Gehölze entfernt. Dann wurde im Vereinsheim ein Frühjahrsputz durchgeführt und auf dem Bogenplatz stehen jetzt auch wieder die Scheiben. Es könnte also losgehen, aber in Gruppen zu 2 Personen fehlt eben auch die Gemeinschaft.

Auch an die jüngsten Mitglieder wurde gedacht. Sie konnten sich am 27.03.2021 im Schützenhaus ein Osterkörbchen abholen. Da ursprünglich über Ostern „Ruhetage“ sein sollten, hat der Osterhase sich extra beeilt und war vorzeitig da.

Wie immer auch eine weniger erfreuliche Nachricht, die Jahreshauptversammlung konnte und kann vorläufig nicht stattfinden. Wir spekulieren an dieser Stelle erst mal nicht mehr über einen Termin und eine Onlineveranstaltung ist keine Option für unseren Verein.

So möchte ich auch in diesem Monat allen Mitgliedern danken, die nicht nachlassen und sich immer wieder zum Nutzen des Vereines einbringen. Bleibt alle gesund und wir hoffen auf bessere Zeiten.

Karin Pollex
Vorsitzende BSV Annaburg



Liebe Sportfreunde,

die für den 07.05.2021 geplante Jahreshauptversammlung inklusive Wahl des Vorstandes kann leider wegen der aktuellen Corona-situation nicht stattfinden.



Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Der Vorstand bleibt bis dahin geschäftsführend im Amt.

Für euch und eure Familien – bleibt gesund.

Petri Heil

Der Vorstand

**Anzeigenannahme für das
Amtsblatt der
Stadt Annaburg**



Annaburger Straße 2
06917 JESSEN
Telefon:
(0 35 37) 26 40 23
Telefax:
(0 35 37) 26 40 66

E-Mail: info@druckerei-eea.de

In Prettin:

Anjas Allerley

Lindenstr. 47

Telefon: (03 53 86) 6 05 31



*Dein Leben war ein großes Sorgen,
war Arbeit, Liebe und Verstehen,
war ein heller Sommermorgen
und dann ein stilles von uns gehen.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meiner lieben Mutti, unserer herzensguten Oma, Uroma und Schwester

Waltraud Sensch

* 06.07.1931 † 09.03.2021

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle und persönliche Art der aufrichtigen Anteilnahme zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Unser besonderer Dank gilt Dr. Mosch und seinem Team, der Tagespflege des DRK in Annaburg, „Natürlich Schenken“ K. Käbe sowie Nadine Lehnert und ihrem Bestattungsinstitut Korschat.

In stiller Trauer
Tochter Birgit und Roland Celnik
Enkel Kati, Michael, Melanie und Andreas
im Namen aller Angehörigen

Kolonie, Jessen, im März 2021

**AGRODIENST eG
JESSEN**

Alte Wittenberger Str. 8
06917 Jessen
Tel. 0 35 37/28 05 0
www.agrodienst-jessen.de



BAUSTOFFHANDEL

AUCH FÜR PRIVATPERSONEN

Hochbau

- Steine aller Art, Putze und Mörtel, Dämmstoffe, Trockenbau, Dachprodukte

Tiefbau

- Beton- und Klinkerpflaster, Rohre aller Art, Borde und Palisaden, Schächte, Kleinkläranlagen

Tel. 0 35 37/28 05 35

Geflügelimpfung

Atypische Geflügelpest (Newcastle-Krankheit)

Entsprechend der Geflügelpest-Verordnung vom 30.12.1994 müssen weiterhin alle Hühner- und Trut- hühnerbestände und alle anderen mit Hühnern in un- mittelbarem Kontakt gehaltenen Geflügelarten, außer Wassergeflügel, unter Impfschutz gehalten werden.

Die Impfung erfolgt wieder als **Schluckimpfung über das Trinkwas- ser**, die Ausgabe des Impfstoffes nach unten stehendem Terminplan. Der Impfstoff muss **sofort nach Erhalt an die Tiere verabreicht wer- den**, da er nach seiner Aktivierung nur eine begrenzte Wirkungsda- uer hat (90 min.). Außerdem ist es wichtig, dass die Tiere ausreichend durstig sind, was durch Wasserentzug am Abend vor der Impfung und Auslaufsperrung sowie Fütterung von Trockenfutter erleichtert werden kann.



Impfstoffausgabe am **Freitag, den 16.04.2021**

Lebien	Geschäft K. Neubauer	07.25 Uhr
Plossig	Gemeindebüro/Feuerwehr	07.45 Uhr
Labrun	Gemeindebüro/Feuerwehr	08.15 Uhr
Prettin	zwischen Rathaus und Kirche	08.35 Uhr
Hohndorf	Dorfplatz Gaststätte	09.05 Uhr
Axien	ehem. Verkaufsstelle	09.15 Uhr
Gehmen	Dorfplatz	09.35 Uhr
Düßnitz	Bushaltestelle an der Hauptstraße (Litfaßsäule)	09.50 Uhr
Mauken	ehem. Verkaufsstelle	10.10 Uhr
Kleindröben	am alten Gemeindebüro	10.20 Uhr
Klößen und Rettig	Platz vor der Gaststätte Appelt	10.40 Uhr
Schützberg	Bushaltestelle	11.00 Uhr
Rade	Dorfplatz/Gemeinschaftshaus	11.15 Uhr
Battin	Büro der Agrargenossenschaft	11.30 Uhr

Impfstoffausgabe am **Sonnabend, den 24.04.2021**

Schweinitz	Parkplatz/Imbiss 187	07.15 Uhr
Dixförda	Dorfplatz	07.35 Uhr
Steinsdorf	Bushaltestelle	07.45 Uhr
Linda	Gaststätte Schütze	08.00 Uhr
Mügeln	Gaststätte Bock	08.15 Uhr
Lindwerder	Gaststätte Herrmann	08.30 Uhr
Schweinitz	Dörfchen	08.55 Uhr
Großkorga	Bushaltestelle	09.10 Uhr
Kleinkorga	Dorfplatz	09.25 Uhr
Neuerstadt	Dorfgemeinschaftshaus	09.40 Uhr
Busckuhnsdorf	Dorfplatz	10.00 Uhr
Reicho	Dorfplatz	10.15 Uhr

Impfstoffausgabe **auch Sonnabend, den 24.04.2021**

Grabo	Bushaltestelle	08.00 Uhr
Mönchenhöfe	Gemeindebüro	08.35 Uhr
Holzdorf	Parkplatz Kirche/Arztpraxis	08.50 Uhr
Kremitz	Bushaltestelle	09.15 Uhr
Premsendorf	Bushaltestelle	09.30 Uhr
Löben	Dorfplatz	09.55 Uhr
Meuselko	Kreuzung	10.15 Uhr
Klossa	Gaststätte	10.35 Uhr

Ausweichtermin für Nachzügler am **Freitag, den 30.04.2021 von 9.00 Uhr bis 9.30 Uhr** in meiner Kleintierpraxis, Beate Pfützner-Bechler, Schweinitz, Obere Weinberge 12, 06917 Jessen (Tel. 0 35 37/21 26 14)

Neues vom Friedensplatz!

Wortmeldung des „Vereines zur Ret- tung alter Häuser in Annaburg e. V.“

Liebe Freunde,

wie ihr ja sicher gesehen habt, sind nun inzwischen alle unsere Vereinshäuser von außen gestrichen worden. Dabei gilt unser besonderer Dank den Meisterbe- trieben Christian Kainz, Dachbau Schrä- pler und der Zimmerei Martin Schmager. Diese wunderbaren Firmen kamen mit ihren Gerüsten bei Reparaturarbeiten auf unseren Hof und wir durften danach das Gerüst jeweils noch länger für unsere Anstricharbeiten nutzen. Auch bedanken wollen wir uns bei den direkten Nach- barn, die in dieser Zeit das Geklapper des Auf- und Abbaus ertragen haben bis wir alle Häuserfronten gestrichen hatten.

Bei der Ecke des Schmiedegebäudes ha- ben wir uns entschlossen, den abgestoße- nen Zementputz offen zu lassen – im Vin- tage-Stil. Der Grund ist, dass im Gebäude eine hohe Luftfeuchtigkeit herrscht, die aus den Wänden nicht diffundieren kann. Innen verhindert zusätzlich eine dicke Schicht Dispersionsfarbe das Atmen des Mauerwerkes, so dass diese auch noch zu entfernen ist.

Am Haus Nr. 3 konnte nämlich der Keller durch Abschlagen des Zementputzes am Sockel innerhalb einer Woche trockenge- legt werden. Wenn sich bei der ersten Boh- rung fast ein Lehmtröpfchen bildete, staubte nach nur einer Woche ohne den Zement- putz die Ziegelwand beim Probebohren. Zugeputzt wird nun OHNE Zement mit einem atmungsöffnen Kalkputz.

Unser Motto, wie wir die alten Häuser "retten" wollen, ist, die gute Bausubstanz alter Häuser durch Verzicht auf Zement, Gipskarton, Fliesen und Styropor zu er- halten. Stattdessen verwenden wir die Baustoffe unserer Groß- und Urgroßväter um 1900, die wir selbst herstellen. Dazu wird Feinweißkalk in Regentonnen einge- weicht, woraus mit zunehmendem Alter wertvoller werdender Sumpfkalk ent- steht. Dieser ist dann Grundlage unserer Putze und Kalkfarben, die wir auch im Au- ßenbereich an den Hauswänden mittels verschiedenfarbiger Pigmente anwende- ten. Guter Nebeneffekt ist, dass wir sehr viel kostengünstiger bauen, als mit dem, was auf den Baumärkten angeboten wird.

Alte Holztüren, Fenster sowie die alte, wunderschöne Dielung werden von den Lacken befreit. Die Böden werden je nach Strapazierbarkeit geölt, geseift oder offen gelassen. Letztere pflegen wir dann wie aus Großmutter's Zeiten mit selbst herge- stellter Buchenaschenlauge, die die Die- len mit jeder Behandlung schöner werden lassen.

Im nächsten Amtsblatt berichte ich kon- kret über die alte Schmiede.

Herzlichst

Anna Ostwald
1. Vereinsvorsitzende



*Wenn ihr an mich denkt,
erinnert euch an die Stunde,
in der ihr mich am liebsten hattet.*

DANKSAGUNG

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von unserer Mutter, Oma und Uroma

Elfriede Pohl

* 29.10.1928 † 09.01.2021

Wir danken allen, die ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Unser besonderer Dank gilt dem DRK Pflegeheim Annaburg, dem Beerdigungsinstitut Krüger und dem Blumenneck Schmagar-Scheil.

Im Namen aller Angehörigen
Sohn Lothar Thiele
Sohn Frank Thiele
Tochter Viola Klick
mit Familien

Jessen, im März 2021



Was bleibt, ist die Erinnerung.

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, meinem Vater, Schwiegervater, Opa und Bruder

Helmut Kassuba

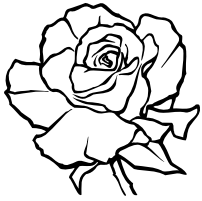
* 18.03.1939 † 24.01.2021

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geldzuwendungen und Begleitung zur letzten Ruhestätte auf das Herzlichste.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Krüger, Frau Krüger für die einfühlsamen Worte, Frau Zöffel für die musikalische Umrahmung und dem Blumenhaus „Vier Jahreszeiten“ für den Blumenschmuck.

In stiller Trauer
Ehefrau Helga
Sohn Günter mit Christine
im Namen aller Angehörigen

Gerbisbach, im Februar 2021



DANKSAGUNG

*Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unseren Herzen bleibst du für immer.*

Adi Naumann

Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden, die ihre Verbundenheit in liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Krüger, Herrn Krüger für die einfühlsamen Worte und dem Blumengarten „Vier Jahreszeiten“ in Jessen.

In liebevoller Erinnerung
im Namen aller Angehörigen
Helga

Groß Naundorf, im März 2021



Danksagung



*Traurig sind wir,
dass wir dich verloren haben.
Dankbar sind wir,
dass wir mit dir leben durften.
Getröstet sind wir,
dass du in Gedanken bei uns bist.*

Rosel Gawallek

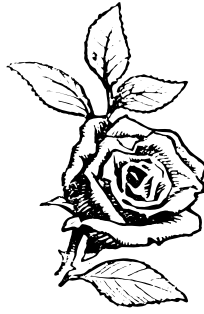
geb. Berger, am 26. Juli 1931 – 24.12.2020

Herzlichen Dank allen,
die sich in stiller Trauer um
unsere liebe Mutti, Mama, Oma und Uroma
mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

**Wir danken den Schwestern des DRK Jessen
für die liebevolle Betreuung.**

**Besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Hendgen
für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier,
Frau Glüer und unserem Enkel Maximilian
für die musikalische Umrahmung
sowie dem Bestattungsinstitut Krüger.**

Im Namen aller Angehörigen
Roswitha Hienzsch
Egon Gawallek



*Es ist nie der richtige Zeitpunkt,
es ist nie der richtige Tag,
es ist nie alles gesagt, es ist immer zu früh.
Und doch sind da immer wundervolle Erinnerungen.*

Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied genommen haben von meiner lieben Frau und herzensguten Schwester

Renate Müller

* 22.05.1939 † 05.03.2021

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch persönliches Geleit, Blumen, Schrift und Geldzuwendungen recht herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt DM. Weiß, den Schwestern vom Pflegedienst des DRK, besonders Schwester Bärbel, Liane Grafe für die schönen Blumen sowie Nadine Lehnert und ihrem Team vom Bestattungsinstitut Korschach.

In stiller Trauer

Uwe Müller

Bruder Lothar Wahle

Hohndorf, im März 2021



*Alles hat seine Zeit:
Es gibt eine Zeit der Liebe, eine Zeit der Stille,
eine Zeit der Schmerzen, der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*

In aller Stille haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante

Helga Zaydler geb. Hortig

* 06.04.1937 † 24.01.2021

DANKE

sagen wir all denen, die in Gedanken bei uns waren, sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt den Schwestern vom Pflegedienst B. Däumichen, dem Hospiz in Torgau, dem Bestattungsinstitut Korschach Inh. Nadine Lehnert sowie der Blumenboutique Marieluise Kynast.

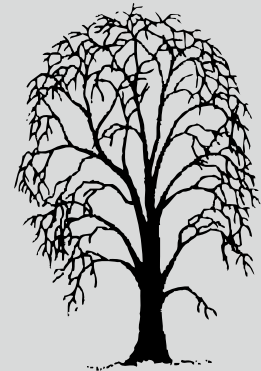
In liebevoller Erinnerung

Ihre Söhne Harald und Frank Schieke

Ihre Söhne Maik und Steffen Zaydler

im Namen aller Angehörigen

Großtreben, Leipzig, Crinitz, Prettin im März 2021





*Es bleibt die Liebe und die Erinnerung.
Ruhe in Frieden und hab Dank.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen
von unserer lieben Mutter und herzenguten Oma

Brigitte Mirring

* 30.03.1933 † 28.02.2021

Wir danken all denen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und
ihre aufrichtige Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Korschat Inh. Nadine Lehnert.

In stiller Trauer

**Ihre Kinder Renate, Joachim, Dieter, Petra,
Michael und Ines mit Familien
im Namen aller Angehörigen**

Annaburg, im März 2021

Ein langes Leben ist zu Ende.

Hedwig Pagel

* 01.10.1923 † 28.02.2021

Wieder zu Hause nach den schweren Stunden des Abschieds ist
es uns ein Herzensbedürfnis, bei allen Danke zu sagen, die ihre
aufrichtige Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck
brachten.

Besonders danken wir dem Pflegeheim Annaburg Haus II, dem
Bestattungsinstitut Korschat Inh. Nadine Lehnert und der Pfarrerin
Viola Hendgen.

In stiller Trauer

Sohn Klaus und Christine

Tochter Hannelore Falk und Lutz

Enkel Wolfgang mit Isabel, Annabelle und Bodo

Enkelin Kathrin und Carsten

Enkelin Ariane und Alexander mit Karlina und Olivia

Enkelin Mareike

Bethau, im März 2021





*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;
aber die Liebe ist die Größte unter ihnen.*

1. Kor. 13,13

Irma Schuhmann

* 19. Mai 1927

† 12. Februar 2021

DANKE

- ☞ allen lieben Menschen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Wir durften erfahren, wie sehr Mutti geschätzt und gemocht wurde.
- ☞ den Pflegekräften im Haus 2 in Annaburg für die liebevolle Betreuung, das Verständnis und die Zuneigung, die sie unserer Mutti entgegenbrachten.
- ☞ Frau Pfarrerin Hendgen für die tröstenden Worte bei der Trauerfeier.
- ☞ dem Bestattungshaus Barz.

**Andreas, Rommy und Tobias Schuhmann
Beate und Daniel Voigt**



*Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken und Augenblicke.
Sie werden uns immer an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.*

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meinem
lieben Ehemann, unserem herzensguten Vater und Opa

- Buchdruckermeister -

Günther Schulze

* 20.12.1928

† 07.03.2021

Es ist uns ein Herzensbedürfnis, all denen zu danken, die
uns in diesen schweren Stunden beigestanden haben.

Wir danken für die lieben Worte, Blumen und Geldspenden.

Besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Viola Hendgen und dem
Bestattungsinstitut Korschat Inh. Nadine Lehnert.

In stiller Trauer
Rosemarie Schulze
Söhne Bernd und Frank mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Prettin, im März 2021



Die Geschichte der Straßenausbaubeiträge (1880 – 2020)

Am 03.12.2020 verkündete der MDR „Koalition beschließt Abschaffung der Straßenausbaubeiträge“. Der Landtag von Sachsen-Anhalt stimmte am 15.12.2020 dem entsprechenden Gesetzesentwurf zu. Damit sind auch in Sachsen-Anhalt die Straßenausbaubeiträge endgültig und rückwirkend zum Jahresbeginn abgeschafft worden. Unser Bundesland war eines der letzten Länder, in denen die Kommunen noch verpflichtet waren, einen Teil der Kosten für den Straßenausbau bei den Anwohnern einzutreiben.

Damit endet diese „Bürgerbeteiligung“ an den Straßenausbaukosten die in unserer Region im Zusammenhang mit der Durchsetzung der preußischen Landgemeindeordnung vom 3. Juli 1891 ihren Anfang nahm. Sie stand auch damals schon im Zusammenhang mit dem allgemeinen Straßenausbau. Befestigte Wege waren noch nicht üblich. In Annaburg waren innerhalb des Stadtgebietes noch Knüppeldämme notwendig, um nicht in der Regenzeit im Schlamm zu versinken. Gepflasterte Ortsverbindungsstraßen gab es genauso wenig wie ausgebaute Landstraßen. Im Kreis Torgau war 1868 erst die Torgauer-Leipziger Chaussee (B87) fertig gestellt. Dagegen wurde zu dieser Zeit die Straße von Torgau bis Herzberg (B87), für deren Herstellung der Torgauer Kreis bis zu 12.000 Taler bereitstellte, erst viel später in Angriff genommen. So zählte sie noch zu den nichtchaussierten Wegen, genauso wie die sandige Wege-Straße von Annaburg bis Torgau, sowie die nur „mit einer Kiesdecke versehene“ Torgau-Wittenberger Straße (B182). Für diese Straßen, die auch durch die Fahrpost genutzt wurden war der Königliche Wegebaufiskus zuständig. Es standen im Kreis Torgau für die Unterhaltung dieser fiskalischen Straßen „nur jährlich ca. 2.000 Taler ... , von welchem Betrage auch noch die Brückenbauten und Aufsichtsposten bezahlt werden müssen“, zur Verfügung.

Für die anderen Straßen und Wege waren allein die Grundstückbesitzer zuständig. So hatten die Anlieger auch von den Gemeindewegen meist in Anlehnung an den Separationsvereinbarungen aber auch durch freiwillige gegenseitige Übereinkünfte es übernommen, für die Unterhaltung dieser Wege Sorge zu tragen.

„Mit Hacke und Spaten in der Hand zog der Besitzer aus, um, soweit der ausbesserungsbedürftige Weg an seinem Grundstück entlangliefe, hier selbst die nötigen Aufbesserungen vorzunehmen.“ Klar war, dass die Ausführung hierbei sehr unterschiedlich erfolgte. Die Arbeiten wurden auf das Notwendigste beschränkt und so ausgeführt, wie es nach der Ansicht der Betroffenen genügte. Andere Gemeindeglieder haben auch aus eigenem Interesse die Befestigung und Beschüttung ihres Straßenanteils besser ausgeführt, um eine gute und bequeme Zufahrtsstraße zu ihrem eigenen Grundstück zu erhalten. Erst allmählich kamen in den Gemeinden die einzelnen Bewohner wohl vornehmlich aus Bequemlichkeit überein, dass die Unterhaltung der Wege durch die Gemeinde stattfinden sollte und dass dann der einzelne Anlieger sich an den Kosten des Wegebaues beteiligen musste.

So wurde im Juni 1880 in Annaburg mit der Pflasterung eines Teiles der Torgauer Straße begonnen. Das Stück Straße kostete damals 400 Taler (1.200 Mark). 1881/82 erfolgten die Pflasterung des heutigen Marktes und die Kostenübernahme seiner Anlieger. Erst 1887 war die ganze Torgauer Straße fertig gestellt. Es folgten die Mittel- und Hinterstraße. Ab 1890 wurden weitere Straßen von Annaburg gepflastert und die bis damals existierenden Knüppeldämme verschwanden endlich. Dazu hatte Annaburg vom Kreisausschuss jährlich 300 Taler bewilligt bekommen.

Diese „Freiwilligkeit“ wurde mit der Wegeordnung von 1891 zur Pflicht, in der nun die Gemeinden für den Unterhaltung und Ausbau ihrer schadhaften Wege verpflichtet waren. Anfänglich haben sich die Gemeinden schwer getan mit deren Umsetzung. So widerspiegeln die Gemeindeausgaben bis 1894 auch nur noch Ausgaben

für „Gräben räumen, Brücken wieder herstellen, Bäume raupen“, das sind die Posten, auf die sich der Wegebau in dieser Zeit im Kreisgebiet Torgau erstreckte. Für die Gemeinden des Torgauer Kreises änderte sich das schlagartig mit dem neuen Landrat Wiesand und sein nachdrückliches Eintreten für den Wegebau ab 1894. Ab dieser Zeit wurden in unserer Region dann die bekannten Kreischausseen gebaut die die einzelnen Gemeinden untereinander verbanden. Die Annaburg-Torgauer Straße blieb allerdings ein „Sandweg“ und wurde nachdem der Kraftverkehr auch unsere Region erreichte für denselben gesperrt.

Bernd Hopke
Annaburger Ortschronist

Quellen:

Der Landtag von Sachsen-Anhalt unter: <https://www.landtag.sachsen-anhalt.de/2020/Straßenausbaubeitraege-werden-abgeschafft/>

Johannes Herrmann „Die Entwicklung der ländlichen Gemeindeabgaben im Kreise Torgau (Elbe).“ In Inaugural-Dissertation der hohen philosophischen Fakultät der Vereinigten Friedrichs-Universität Halle –Wittenberg; Juni 1910.

Anmerkung der Stadtverwaltung zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge

Mit dem Gesetz der Landesregierung Sachsen-Anhalt zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge wurde festgelegt, dass Straßenausbaubeiträge für Maßnahmen, bei welchen die sachliche Beitragspflicht nach dem 31.12.2019 entstanden ist, nicht mehr erhoben werden dürfen und gegebenenfalls eingezogene Vorausleistungen zurückgezahlt werden müssen.

Da die Stadt Annaburg für den Ausbau der Friedensstraße den Eigentumserwerb sämtlicher Verkehrsflächen noch nicht abschließen konnte, ist die Beitragspflicht bis zum 31.12.2019 noch nicht entstanden. Somit dürfen nach der neuen Rechtslage für die Friedensstraße keine Endbescheide erstellt werden und bereits geleistete Vorauszahlungen sind den Anliegern zu erstatten. Über die Rückzahlung erhalten die Anlieger einen gesonderten Bescheid. Dies wird sich voraussichtlich bis Jahresmitte hinziehen. Wir bitten bis dahin, von Anfragen abzusehen.

Wann und in welcher konkreten Höhe der vom Land angekündigte Ausgleich für die Einnahmeausfälle erfolgt, ist derzeit noch nicht bekannt.

TAXI HÖHNE

...einfach bequemer!

KRANKENFAHRTEN
ROLLSTUHLTAXI
LIEGEND-BEFÖRDERUNG
TAXI | MIETWAGEN | TRANSFERS

sicher & kontaktlos

KRANKENFAHRTEN

einfach online buchen

08000 260026

KOSTENLOS

VON KUNDEN
EMPFOHLEN

taxihoehne.de

HEIZUNG SOLAR SANITÄR

Henze GmbH



IHR HANDWERKSMEISTERBETRIEB

aus Jessen



BÄDER · HEIZUNG · WÄRMEPUMPEN
FESTBRENNSTOFFKESSEL · SANITÄR · SOLAR

SANITÄR

- Beratung, Planung, und Ausführung
- Sanitärinstallationen im Neu- und Altbau
- Lieferung und Montage von Bad- und Sanitäreinrichtungen
- Badsanierung
- Barrierefreies Bad

SOLARANLAGEN

- Beratung, Planung und Ausführungen
- Solaranlagen zur Heizungs- und Trinkwasserunterstützung

HEIZUNGSBAU

- Beratung, Planung und Ausführungen
- Gas- und Öl-Brennwertanlagen
- Wartungs- und Kundendienst für Gas- und Öl-Brennwertanlagen
- Fußbodenheizung aller Art
- Wärmepumpen

KLIMAAANLAGEN

- Beratung, Planung und Ausführungen

GERNE ERSTELLEN WIR IHNEN EIN INDIVIDUELLES UND KOSTENLOSES ANGEBOT.

Heizung Solar Sanitär Henze GmbH

Bahnhofstraße 3
06917 Jessen (Elster)

Telefon: (0 35 37) 21 51 90

Fax: (0 35 37) 30 02 60

E-Mail: info@henze-jessen.de

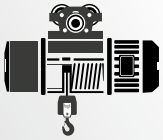
Internet: www.henze-jessen.de

**Wir setzen auch
Ihre Werbung in Szene!**



Annaburger Straße 2 | 06917 Jessen (Elster)
Tel.: 0 35 37/26 40 23 | Fax: 0 35 37/26 40 66
E-Mail: info@druckerei-eea.de | www.druckerei-eea.de

**MEDIENDESIGN | OFFSET- UND
DIGITALDRUCK | GROSSFORMATDRUCK**



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

Arbeitsvorbereiter bzw. Betriebswirt oder Techniker Maschinentechnik (m/w/d)

Sie arbeiten als kaufmännisch-technischer Mitarbeiter auf dem Gebiet der Hebe-, Förder- und Krantechnik. Zu Ihren Aufgaben gehören Angebots-/Projektstellung und -bearbeitung sowie die Bearbeitung weiterer betriebswirtschaftlicher Aufgaben. Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle ohne Schichtarbeit in Jessen.

Bewerbungen unter info@balkancar-podem.de oder vorab unter 0 35 37/21 43 25 oder 0160/96 25 70 88

www.balkancar-podem.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Annaburg
Redaktion: Redaktionskollegium
Stadt Annaburg
Tel. (03 53 85) 7 02 41

Ansprechpartner: Frau Opitz
E-Mail: simone.opitz@annaburg.de

Gestaltung, Satz, Anzeigenannahme, Druck: Druckerei „Elbe-Elster-Anzeiger“ GbR
Annaburger Str. 2 · 06917 Jessen
Telefon: (0 35 37) 26 40 23 · Fax: 26 40 66
E-Mail: info@druckerei-eea.de

Übernahme von Anzeigenentwürfen nur nach vorheriger Rücksprache. Für die Richtigkeit telefonischer, mündlicher oder handschriftlicher Aufträge übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Aus organisatorischen Gründen ist die Bearbeitung der Anzeigen erst in der Woche vor dem Erscheinungstermin des Amtsblattes möglich.

Wir bitten dies zu berücksichtigen.

HINWEIS ZUR VERÖFFENTLICHUNG:

Artikel von Vereinen und Institutionen, welche nicht zum Stadtgebiet von Annaburg gehören, dürfen nicht im Amtsblatt veröffentlicht werden.

Die veröffentlichten Zuschriften von Privatpersonen und Vereinen geben die Meinung der Einsender wieder, nicht unbedingt die der Redaktion. Alle Einsendungen sollten sachlich richtig sein. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe des Amtsblattes, welches am 10.05.2021 erscheint, ist **Freitag, der 30.04.2021.**

Sozialstation Jessen *hr* **Deutsches Rotes Kreuz** Wittenberg gemeinnützige Pflege GmbH

Wir suchen Verstärkung für unser Team!

- + Häusliche Krankenpflege + Altenpflege
- + Urlaubs- und Verhinderungspflege
- + Demenzbetreuung + Hilfe im Haushalt + Hausnotruf
- + Essen auf Rädern (Montag bis Sonntag)
- + individuelle Beratungsgespräche + Fußpflege



sozialstation.je@drk-wittenberg.de
Tel.: 0 35 37/20 55 20

Bewerben Sie sich jetzt als:

Pflegfachkraft (m/w/d)

DRK Wittenberg gemeinnützige Pflege GmbH
Personalabteilung
Am Alten Bahnhof 11
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel.: 0 34 91/46 50
personalabteilung@drk-wittenberg.de



Fa. Lehmann
CONTAINERDIENST

- **NEU: Minibagger-Verleih**
- Erd- und Abrissarbeiten
- Bauschuttentsorgung
- Kiestransporte
- Schrottankauf





Stolzenhainer Str. 2
06917 Jessen
OT Linda

www.containerdienst-linda.de
Tel.: 03 53 84 20 777 Mobil: 0170 16 13 404
Fax: 03 53 84 21 045 Mobil: 0160 82 54 540
E-Mail: containerdienst-lehmann@t-online.de

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem herzenguten Vati, Bruder und Onkel

Helmut Bergmann

* 05.03.1945 † 17.02.2021

Wir danken von Herzen allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten, ehemaligen Kollegen und dem „Landgut Elbeland“ Axien, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt den Schwestern des Pflegedienstes Däumichen, der Physiotherapie Pietzsch, Nadine Lehnert und ihrem Bestattungsinstitut Korschat sowie dem Blumengeschäft Grafe.

In stiller Trauer
Tochter Mandy und Jens
im Namen aller Angehörigen

Axien, im März 2021



AUF SICHERHEIT BAUEN.



Die WohnhausPlus von der ÖSA bewahrt Sie zuverlässig vor den finanziellen Folgen durch Schäden wie Feuer, Sturm, Hagel-schlag oder Leitungswasser. Auch die zusätzliche Absicherung gegen Elementar-schäden ist möglich und ratsam.

Fragen Sie jetzt hier:

ÖSA Geschäftsstelle
Petra Göttert
 Rosa-Luxemburg-Str. 32
 06917 Jessen
 Tel.: 03537 212569 Fax: - 202491
 Funk: 0172 3502920

Wohngebäudeversicherung

ÖSA  **Öffentliche Versicherungen Sachsen-Anhalt**

 Finanzgruppe



RENAULT
Passion for life

NEU für ALT PRÄMIE bis zu 7.000 € für Ihren Gebrauchten

Lehmann
...die Alternative!

Elsterwerda Tel. 03533/48430
 Herzberg Tel. 03535/20771
www.lehmann-automobile.de



Jetzt eiskalt bewerben

Jütro Tiefkühlkost gehört zu einem der führenden deutschen Hersteller in der Tiefkühlbranche, die den Lebensmitteleinzelhandel deutschlandweit und international mit seinen Produkten beliefert. Für unser Werk am Standort Jessen **suchen** wir zur Zeit Verstärkung für unser Team:
www.juetro-tkk.de/stellenangebote/

- Instandhalter für Automatisierungstechnik (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Produktionsarbeiter (m/w/d)
- Schichtleiter (m/w/d)



Mehr Infos



Jütro Tiefkühlkost GmbH & Co. KG
 Alte Wittenberger Straße 21
 06917 Jessen
personal@juetro-tkk.de

